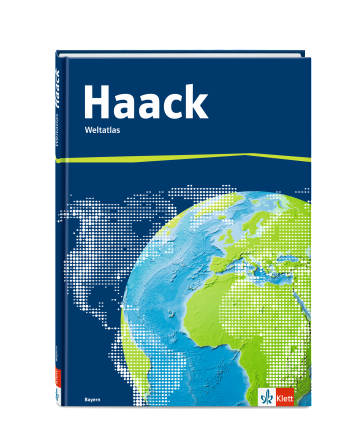
**Haack Weltatlas Bayern**

Abgleich mit dem LehrplanPLUS

für Gymnasien in Bayern

Jahrgangsstufen 5, 7, 8, 10, 11, 12

Geo5 Lernbereich 1: Geographische Arbeitstechniken

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * arbeiten grundlegende Informationen aus verschiedenen Kartenarten und dem Atlas heraus (z. B. Landhöhen, Einzelzeichen). | Atlaseinführung – Vom Luftbild zur Karte: X  Atlaseinführung – Physische Karte und Höhenprofil: XI  Atlaseinführung – Vom Bild zur Signatur: XIV.1  Atlaseinführung – Eine Karte erschließen: XIV.2 |
| * wenden Möglichkeiten der Orientierung im Raum an, z. B. Globus, Karten oder digitale Geomedien. | Atlaseinführung – Vom Luftbild zur Karte: X  Atlaseinführung – Gradnetz und Projektion: XII  Atlaseinführung – Haack Karten-Code: XV.3 (Online-Verknüpfung)  Atlaseinführung – Karten selbst zeichnen, zum Beispiel Bayern: XVI  *Kartenbeispiele:*  Welt – Satellitenbild: 224/225 (Beispiel für eine Satellitenbild)  Tageszeiten im Jahresverlauf: 260.2 (Beispiel für eine Globusdarstellung)  Bayern – Physische Übersicht (stark vereinfacht): 2.1 (Beispiel für eine Physische Karte)  Welt – Tektonischer Aufbau: 165.5 (Beispiel für eine tektonische Karte)  Bayern – Klima: 9 (Beispiele für Klimakarten: Jahresniederschläge und -temperaturen)  Deutschland – Bevölkerungsdichte: 60.1 (Beispiel für eine Bevölkerungskarte)  Welt – Staaten: 210.1 (Beispiel für eine Politische Karte) |
| * bestimmen Himmelsrichtungen, Lage im Gradnetz, Maßstab und Distanzen. | Atlaseinführung – Erdkugel und Gradnetz: XII.1  Atlaseinführung – Kartenprojektionen und -abbildungen: XII.3  Atlaseinführung – Maßstab und Generalisierung: XIII  Welt – Physische Übersicht: 226.1 (Landmasse), 228.1 (Wassermasse) |
| * unterscheiden topografische, physische und thematische Karten. | *Beispiel für eine topografische Karte:*  Pumpspeicherkraftwerk Goldisthal im Thüringer Wald: 45.2 (u.a. mit Höhenlinien)  *Beispiele für physische Karten (Auswahl):*  Bayern – Physische Karte (stark vereinfacht): 1  Deutschland – Physisch: 20.1 (Nordteil), 22.1 (Südteil)  Europa – Physische Übersicht: 72 unten (ohne Beschriftung)  Welt (Wassermasse) – Physische Übersicht: 228.1  *Beispiele für thematische Karten (Auswahl):*  Gewässerschutz am Tegernsee und Schliersee: 10.3  Deutschland – Thematische Karte (stark vereinfacht): 17  Afrika – Sprachen: 169.3  Welt – Kolonialreiche bis 1763: 258.1 |
| * werten einfache Sachtexte, Bilder, Diagramme und Tabellen aus. | *Beispiele:*  Deutschland – Naturräume im Foto: 25.2  Eiszeitliche Landschaftsentwicklung – Vereinfachtes Modell: 26.4  Hallig Hooge: 27.4  Statistik – Staaten und abhängige Gebiete: 286/287 |
| * führen einfache Messungen durch, z. B. zu Temperatur und Niederschlag. | *Grundlagenkarten:*  Bayern – Klima: 9.1 (Jahresniederschläge), 9.2 (Jahrestemperaturen)  Deutschland – Klima: 30.1 (Jahresniederschläge), 30.2 (Jahrestemperaturen) |
| * legen übersichtliche Tabellen an, zeichnen Säulen- und Balkendiagramme. | *Beispiele für Balkendiagramme:*  Deutschland – Schwerpunkte der Pflanzen- und Tierproduktion: 34.1 (Betriebe, Fläche)  Deutschland – Tourismus: 64.1 (Gästeankünfte, Urlaubsarten)  *Beispiele für Säulendiagramme:*  Europa – Wirtschaft: 108.1 (Wirtschaftsmächte Europas 2013)  Naturkatastrophen 2000 bis 2012: 240.2 |
| * führen erste Experimente, auch anhand originaler Gegenstände, z. B. zur Boden- und Gesteinsbestimmung, durch. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |
| * erstellen Kartenskizzen, z. B. Nutzungskartierungen, Profilzeichnungen. | Atlaseinführung – Konstruktion eines Höhenprofils: XI.4  Atlaseinführung – Karten selbst zeichnen, zum Beispiel Bayern: XVI |
| * beteiligen sich an der Durchführung einer vorbereiteten themenorientierten Erkundung im Rahmen einer Exkursion oder eines Unterrichtsgangs. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |
|  |  |

Geo5 Lernbereich 2: Planet Erde

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * arbeiten aus einfachen Texten, Bildern, Modellen geographische Informationen heraus und zeigen bei der Einführung in die Atlasarbeit die wesentlichen Merkmale topografischer, physischer und thematischer Karten auf. | (=> grundsätzlich lassen sich zahlreiche Materialien – vorrangig aus dem Heimat- und dem Deutschlandteil des Atlasses – verwenden; je nach Fragestellung, Raum- und Themenbezug)  Atlaseinführung – Vom Luftbild zur Karte: X  Atlaseinführung – Physische Karte und Höhenprofil: XI  Atlaseinführung – Erdkugel und Gradnetz: XII.1  Atlaseinführung – Maßstab und Generalisierung: XIII  Atlaseinführung – Vom Bild zur Signatur: XIV.1  Atlaseinführung – Eine Karte erschließen: XIV.2 |
| * wenden ausgehend von ihrer Kenntnis des Heimatraums und den im Heimat- und Sachunterricht erworbenen Kompetenzen Möglichkeiten der Orientierung im Raum an, um über räumliche Vorstellungen auf verschiedenen Maßstabsebenen zu verfügen. | Atlaseinführung – Maßstabsreihe und Generalisierung: XIII.2  *Beispielkarten (verschiedene Maßstabsebenen):*  Bayern – Physische Übersicht: 2.1  Bayern – Verwaltungsgliederung: 3.1  Deutschland – Physische Übersicht: 18.1  Deutschland seit 1990: 71.1  Europa – Physische Übersicht: 74.1  Europa – Staaten: 130.1  Welt – Physische Übersicht: 226.1 (Landmasse), 228.1 (Wassermasse)  Welt – Staaten: 290.1 |
| * stellen innerhalb unseres Sonnensystems die Einzigartigkeit des Planeten Erde dar. | Welt – Satellitenbild: 224/225 (mit Raumbeispielen)  Welt – Physische Übersicht: 226.1 (Landmasse), 228.1 (Wassermasse)  Schalenaufbau der Erde: 231.5  Sonnensystem – Entfernungen, Umlaufbahnen, Größenvergleiche: 260.1  Milchstraße – Dimensionen unserer Galaxie: 261.5 |
| * zeigen die Notwendigkeit zum Schutz der Erde auf und leiten Möglichkeiten eigenen Handelns ab. | Zustand der Ozonschicht in der Atmosphäre: 191.4  Welt – Auswirkungen des Klimawandels: 237.1  Welt – Belastung der Meere: 249.1  Welt – Belastung der Landflächen: 249.2 |

Geo5 Lernbereich 3: Naturräume in Bayern und Deutschland

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * beschreiben überblicksartig die naturräumliche Gliederung Bayerns und Deutschlands. | Bayern – Physisch: 1 (stark vereinfacht), 2.1 (Übersicht), 4.1 (Nordteil), 6.1 (Südteil)  Bayern – Geologie: 8.1  Naturräumliche Gliederung – In Bayern: 8.3  Deutschland – Physisch: 16.1 (stark vereinfacht), 18.1 (Übersicht), 20.1 (Nordteil), 22.1 (Südteil)  Deutschland – Landschaften: 19.1  Deutschland – Naturräume: 24.1 (Karte), 25.2 (Fotos)  Deutschland – Geologie: 28.1 |
| * werten leicht verstehbare Bilder und einfache physische Karten aus, erstellen einfache Skizzen und Profile, um topografische Ordnungsmuster von Bayern und Deutschland zu vertiefen. | Atlaseinführung – Konstruktion eines Höhenprofils: XI.4  Atlaseinführung – Eine Karte erschließen: XIV.2  Atlaseinführung – Karten selbst zeichnen, zum Beispiel Bayern: XVI  Bayern – Physische Karte (stark vereinfacht): 1  Deutschland – Physisch: 16 (stark vereinfacht), 18.1 (Übersicht)  Deutschland – Landschaften: 19.1  Deutschland – Naturräume: 24.1 (Karte), 25.2 (Fotos)  Geologische Profile – Deutsche Mittelgebirge: 29.2 |
| * erklären grundlegende endogene und exogene Prozesse bei der Entstehung von Oberflächenformen. | Bayern – Geologie: 8.1 (tektonische und glaziale Formen)  Vom Eis geprägte Formen – Im Alpenvorland: 8.2  Oberflächenformen in Norddeutschland – Auswirkungen der Saale- und Weichseleiszeit: 26.1  Eiszeitliche Landschaftsentwicklung – Vereinfachtes Modell: 26.4  Entstehung des Oberrheingrabens – Modell: 29.3  Europa – Tektonik: 94.1 (Perioden der Orogenese)  Die Entstehung Europas: 94.2  Tektonisch aktive Zonen – Erdbeben, Vulkane: 95.1  Alpen – Tektonischer Bau: 122.1  Entstehung der Alpen: 123.3  Welt – Geotektonik: 230.1  Geodynamik: 230.2  Kontinentaldrift: 230.3  Schalenaufbau der Erde: 231.5 |
| * stellen das Nutzungspotenzial ausgewählter Raumbeispiele dar und diskutieren die Problematik menschlicher Eingriffe, um so Einsicht in die Notwendigkeit des Landschaftsschutzes zu gewinnen. | Deutschland – Physisch: 16 (stark vereinfacht), 18.1 (Übersicht)  Deutschland – Naturräume: 24.1 (Karte), 25.2 (Fotos)  Deutschland – Geologie: 28.1  Deutschland – Tourismus: 64.1  Deutschland – Übernachtungszahlen typischer Orte 2013: 64.2 (Beispiele: Borkum, Oberhof, Oberstdorf)  Deutschland – Natur- und Landschaftsschutzgebiete: 65.3  *Raumbeispiel Alpen und Alpenvorland:*  Bayern – Geologie: 8.1 (Rohstoffgewinnung)  Vom Eis geprägte Formen – Im Alpenvorland: 8.2  Alpenländer – Physisch: 80.1  Alpen – Tektonischer Bau: 122.1  Alpen – Tourismus und Transitverkehr: 122.2  Entstehung der Alpen: 123.3  Profile durch die Alpen: 123.5  Verkehrswege am St. Gotthard-Pass: 123.5  Alpentourismus im Wallis: 124.1  Sanfter Tourismus – Nationalpark Hohe Tauern: 124.2  *Raumbeispiel Mittelgebirge:*  Bayern – Geologie: 8.1 (Rohstoffgewinnung)  Geologische Profile – Deutsche Mittelgebirge: 29.2  Pumpspeicherkraftwerk Goldisthal im Thüringer Wald: 45.2  Luftkurort Oberhof: 65.4  *Raumbeispiel Küste:*  Oberflächenformen in Norddeutschland: 26.1  Deutschland – Naturraum Nordseeküste: 27 (Küstenschutz und Landverluste in Nordfriesland, Entwicklung Deichbau, Hallig Hooge, Nationalparke im Wattenmeer, Nutzungskonflikte in Wilhelmshaven)  Bade- und Kurtourismus auf Borkum: 66.1  Küstenformen an Nord- und Ostsee: 91.1 |
| * charakterisieren Naturgefahren in Bayern und Deutschland in ihren Grundzügen und stellen mögliche einfache Schutzmaßnahmen dar. | Bayern – Geologie: 8.1 (Verwerfung, Bruchstufe)  Küstenschutz in Nordfriesland: 27.1  Landverluste in Nordfriesland: 27.2  Entwicklung des Deichbaus: 27.3  Deutschland – Geologie: 28.1 (Verwerfung, Bruchstufe)  Deutschland – Naturgefahren und Naturkatastrophen: 29.5  Niederschlagsvariabilität – Jahrhunderthochwasser am Rhein 1993: 31.6  Rhein bei Rheinhausen 2014 – Raumnutzung und Hochwasserschutz: 51.4 |

Geo5 Lernbereich 4: Ländliche Räume in Bayern und Deutschland

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * beschreiben ausgehend vom Heimatraum grundlegende Strukturen und Funktionen des ländlichen Raumes in seinem Wandel. | Bayern – Landwirtschaft: 11.1  Deutschland – Landwirtschaft: 32.1  Wandel agrarischer Bewirtschaftung – Polleben: 36.3  Strukturwandel in der Uckermark – Tourismuskonzept des Amtes Brüssow: 37.6  Biobauernhof bei Mindelheim – Umstellung von konventioneller auf ökologische Bewirtschaftung: 37.7  Deutschland – Erwerbsstruktur und Wohlstand: 39.2 (Wohlstandniveau Landkreise)  Dorf- und Flurformen im Grundriss – Modell: 52.1  Deutschland – Ländliche Siedlungstypen: 52.2  Dorfentwicklung – Buldern von 1900 bis 2014: 52.3  Dorferneuerung – Sanierung von Leina 1999-2006: 52.4  Stadt-Umland-Verflechtung – Großraum Berlin: 56.2  Deutschland – Bevölkerungsdichte: 60.1  Deutschland – Bevölkerungsentwicklung: 60.3  Einkommen und Arbeitslosigkeit – Disparitäten in Deutschland 2014: 61.6  Deutschland – Tourismus: 64.1  Deutschland – Natur- und Landschaftsschutzgebiete: 65.3  Deutschland – Raumordnungsstruktur: 68.1  Landesplanung – Landesentwicklungsprogramm Thüringen: 69.2 |
| * führen Messungen, z. B. zu einzelnen Wetterelementen, sowie einfache Versuche, z. B. zum Boden, durch und setzen die gewonnenen Daten in Diagramme um. | *Grundlagenkarten (Auswahl):*  Bayern – Klima: 9.1 (Jahresniederschläge), 9.2 (Jahrestemperaturen) (mit Diagrammen)  Deutschland – Klima: 30.1 (Jahresniederschläge), 30.2 (Jahrestemperaturen)  Deutschland – Klimadiagramme: 30.3 (inklusive: Konstruktion eines Klimadiagramms)  Deutschland – Bodenschätzung und Ertragsfähigkeit: 33.2 |
| * identifizieren grundlegende Einflussfaktoren auf ländliche Regionen sowie ihr Zusammenwirken im Hinblick auf die landwirtschaftliche Nutzung und verorten Räume unterschiedlicher landwirtschaftlicher Nutzung. | Bayern – Klima: 9.1 (Jahresniederschläge), 9.2 (Jahrestemperaturen)  Bayern – Landwirtschaft: 11.1  Deutschland – Klima: 30.1 (Jahresniederschläge), 30.2 (Jahrestemperaturen)  Deutschland – Landwirtschaft: 32.1  Deutschland – Bodenschätzung und Ertragsfähigkeit: 33.2  Deutschland – Schwerpunkte der Pflanzen- und Tierproduktion: 34.1  Gartenbau auf der Insel Reichenau: 34.2  Weinanbau an der Weinstraße: 34.3  Marktfruchtanbau in der Soester Börde: 35.5  Futteranbau und Milchviehhaltung im Allgäu: 35.6  Veredelungsbetriebe im Oldenburger Münsterland: 35.7  Bewirtschaftung im Jahreszyklus: 36.1  Wandel agrarischer Bewirtschaftung – Polleben: 36.3  Biobauernhof bei Mindelheim – Umstellung von konventioneller auf ökologische Bewirtschaftung: 37.7 |
| * stellen Vor- und Nachteile von konventioneller und ökologischer Landwirtschaft gegenüber. | Bayern – Landwirtschaft: 11.1  Deutschland – Landwirtschaft: 32.1  Wandel agrarischer Bewirtschaftung – Polleben: 36.3  Stoffkreisläufe im Wandel – Vereinfachte Modelle: 36.4 (konventionelle und ökologische Landwirtschaft)  Biobauernhof bei Mindelheim – Umstellung von konventioneller auf ökologische Bewirtschaftung: 37.7 |

Geo5 Lernbereich 5: Städtische Räume in Bayern und Deutschland

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * zeigen – ausgehend vom Heimatraum – Merkmale und Strukturen städtischer Räume sowie deren Beziehung zum Umland auf und übertragen diese auf andere Städte in Deutschland. | Bayern – Verwaltungsgliederung: 3.1 (Stadtkreise)  Bayern – Wirtschaft und Energie: 12.1 (Signatur: hohe Industrie- und Siedlungsdichte)  Bayern – Wirtschaftsräume: 13.1 (München), 13.2 (Mittelfranken)  Freizeitangebote in München: 15.2  Deutschland – Wirtschaft: 38.1 (Wirtschaftszentren)  Deutschland – Erwerbsstruktur und Wohlstand: 39.2 (Wohlstandniveau Stadtkreise)  Deutschland – Wirtschaftsräume: 40/41 (Hamburg, Rhein-Main, Stuttgart, Halle-Leipzig, Berlin, Ruhrgebiet)  Stadtökologischer Umbau – Emscher Landschaftspark im Ruhrgebiet: 44.1  Berufspendler – Einzugsbereich des Siemenswerks Karlsruhe: 44.4  Stadtumbau von Neunkirchen: 53.3  Deutschland – Städtische Siedlungstypen: 54.1  Stadttypen im Grundriss – Modell: 54.2  Römische Stadt – Trier: 54.3  Mittelalterliche Stadt – Esslingen: 54.4  Neuzeitliche Stadtgründung – Karlsruhe: 55.5  Gewachsene Industriestadt – Dillingen: 55.6  Geplante Industriestadt – Wolfsburg: 55.7  Wiederaufgebaute Stadt – Kassel: 55.8  Funktionale Gliederung von Berlin: 56.1  Stadt-Umland-Verflechtung – Großraum Berlin: 56.2  Berlin – Innere Stadt: 57.3  Deutschland – Bevölkerungsdichte: 60.1  Deutschland – Bevölkerungsentwicklung: 60.3  Deutschland – Ausländer: 61.5  Einkommen und Arbeitslosigkeit – Disparitäten in Deutschland 2014: 61.6  Deutschland – Tourismus: 64.1  Deutschland – Raumordnungsstruktur: 68.1 |
| * verorten Verdichtungsräume und kennen die politische Gliederung Bayerns und Deutschlands. | Bayern – Verwaltungsgliederung: 3.1  Bayern – Wirtschaft und Energie: 12.1 (Signatur: hohe Industrie- und Siedlungsdichte)  Deutschland – Wirtschaft: 38.1 (Wirtschaftszentren)  Deutschland – Bevölkerungsdichte: 60.1  Deutschland – Raumordnungsstruktur: 68.1  Deutschland seit 1990: 71.1  Deutschland – Bundesländer im Vergleich: 71.4 |
| * orientieren sich mit geeigneten Karten in städtischen Räumen. | *Beispielkarten (Auswahl):*  Landeshauptstadt München – Innere Stadt: 15.1  Altstadt von Augsburg: 15.3  Altstadtsanierung von Görlitz: 53.2  Berlin – Innere Stadt: 57.3  Kultur- und Besichtigungstourismus in München: 66.2 |
| * beherrschen einfache Formen der Kartierung und wenden diese, z. B. auf einem Unterrichtsgang, an, um Funktionen innerhalb einer Stadt darzustellen und zu überprüfen. | Atlaseinführung – Karten selbst zeichnen, zum Beispiel Bayern: XVI  *Beispielkarten (Darstellung städtischer Funktionen):*  Altstadt von Augsburg: 15.3 (Flächennutzung)  Universität und Science Park Saarbrücken: 42.3 (Gebäudenutzung)  Hafencity Hamburg: 53.1 (Gebäudenutzung)  Funktionale Gliederung von Berlin: 56.1 (Flächennutzung)  Berlin – Innere Stadt: 57.3 (Infrastruktur einer Großstadt)  Kommunalplanung – Flächennutzungsplan Bischofswerda: 69.4 |
| * präsentieren eigene Ideen zur nachhaltigen Sicherung der Lebensqualität, z. B. im Bereich Verkehr, Freizeit, Gesellschaft, Infrastruktur. | *Grundlagenkarten (Auswahl):*  Deutschland – Erwerbsstruktur und Wohlstand: 39.2  Deutschland – Bevölkerungsentwicklung: 60.3  Einkommen und Arbeitslosigkeit – Disparitäten in Deutschland 2014: 61.6  Deutschland – Verkehr: 62 (Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Flugverkehr)  Deutschland – Tourismus: 64.1  Deutschland – Raumordnungsstruktur: 68.1 |

Geo7 Lernbereich 1: Geographische Arbeitstechniken

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * werten physische und thematische Karten aus und fertigen eigene Kartenskizzen an. | Atlaseinführung – Karten selbst zeichnen, zum Beispiel Bayern: XVI  *Beispielkarten:*  Europa – Physische Übersicht: 74.1  Europa – Wirtschaft: 108.1  Europa – Bevölkerungsdichte und Ballungsräume: 114.1  Europa – Staaten: 130.1  (=> ansonsten: themen- und raumbezogene Kartenauswahl) |
| * beschreiben, gliedern und vergleichen Bilder sowie Satellitenbilder und stellen grundlegende Ergebnisse in eigenen Skizzen dar. | Europa – Satellitenbild: 72 oben (Tagaufnahme), 73 oben (Nachtaufnahme)  Europa – Sturmtief im Satellitenbild: 98.1  Welt – Satellitenbild: 224/225 |
| * analysieren und zeichnen Klimadiagramme sowie einfache Liniendiagramme und werten Band- und Flächendiagramme aus. | *Beispiele für Klima-, Flächen- und Liniendiagramme:*  Europa – Klimadiagramme: 96/97  Verkehrsaufkommen in der Europäischen Union – Entwicklung und Prognose: 121.3  Massentourismus am Mittelmeer – Benidorm: 124.3 (Touristenübernachtungen) |
| * interpretieren einfache Statistiken und setzen ggf. grundlegende Aussagen daraus in ein einfaches Diagramm um. | (=> themen- und raumbezogene Kartenauswahl) |
| * erschließen Daten und Fakten aus Presseberichten, Reiseliteratur sowie unter Anleitung aus dem Internet und vergleichen Darstellungen geographischer Themen in unterschiedlichen Medien. |
| * stellen geographische Sachverhalte in Form eines Schaubilds, eines Plakats oder einer Wandzeitung strukturiert dar. |

Geo7 Lernbereich 2: Kulturelle Einheit und Vielfalt Europas

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * ordnen Staaten und Regionen Europas einzelnen Teilräumen richtig zu. | Europa – Physisch: 74.1 (Übersicht), 78.1 (Mittel- und Osteuropa), 80.1 (Alpenländer), 82.1 (Nordeuropa), 84.1 (Westeuropa), 86.1 (Südeuropa: Westteil), 88.1 (Südeuropa: Ostteil und Türkei)  Europa – Staaten: 130.1 |
| * stellen die europäische Idee in Grundzügen dar und reflektieren grundlegende Auswirkungen europäischer Einflüsse auf ihre Lebenswelt und auf das Zusammenleben in Europa. | Europa – Staaten im 19. und 20. Jahrhundert: 131.2  Entwicklung der Europäischen Union: 128.1  Europäische Währungsunion und Schengener Abkommen: 128.2  Europäische Union – Standorte der Institutionen und Organe: 129.3  Europäische Union – Organe und Entscheidungsprozesse: 129.4  Euregio Maas-Rhein: 129.5 |
| * analysieren Kultur und Lebensweisen in europäischen Ländern, um die Bereitschaft zu entwickeln, sich für Integration in Deutschland einzusetzen. | Deutschland – Ausländer: 61.5  Europa – Sprachen: 115.2  Ethnien im mittleren Donauraum: 115.4  Binnenwanderung in der Europäischen Union (EU): 116.a  Wanderungsbilanzen 2012: 116.c  Wanderungsbilanz Deutschlands: 116.d  Europa – Disparitäten: 126.1 (Wirtschaftskraft und Wohlstand), 126.2 (Erwerbsstruktur und Arbeitslosigkeit)  Welt – Kulturerdteile: 258.2 (Europa) |

Geo7 Lernbereich 3: Naturgeographie Europas im Überblick

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * arbeiten Kriterien für eine naturräumliche Gliederung Europas heraus und ordnen Großlandschaften Europas sicher den jeweiligen Teilräumen zu. | Europa – Physischer Überblick: 72 unten (ohne Beschriftungen)  Europa – Physisch: 74.1 (Übersicht), 78.1 (Mittel- und Osteuropa), 80.1 (Alpenländer), 82.1 (Nordeuropa), 84.1 (Westeuropa), 86.1 (Südeuropa: Westteil), 88.1 (Südeuropa: Ostteil und Türkei)  Europa – Landschaften: 76.1 |
| * setzen Messdaten aus Klimatabellen in Klimadiagramme um, werten diese aus, indem sie diese versprachlichen. | Deutschland – Konstruktion eines Klimadiagramms: 30.3  Europa – Klimadiagramme: 96/97 |
| * stellen die Grundzüge des Klimas und der Vegetation in Europa dar und zeigen Zusammenhänge zwischen Klima, Boden und Vegetation in einer Klimazone auf. | Lokale Windsysteme – Vereinfachte Modelle: 31.5 (Föhn)  Europa – Klima: 96/97 (Niederschläge und Temperaturen im Januar und Juli)  Luftmassen über Mitteleuropa – Herkunft und Auswirkungen: 98.4  Europa – Böden: 100.1  Bodenbildung und Bodentypen: 100.2  Bodenarten und Bodenzusammensetzung: 100.3  Europa – Landwirtschaft in den Klimazonen: 101.1  Welt – Landschaften: 232.1 (Vegetationszonen der Erde: Europa)  Welt – Agrarsysteme: 243.4  Welt – Agrarisch nutzbare Räume: 243.5  (=> Raumbeispiele je nach Fragestellung) |
| * erläutern den Zusammenhang zwischen Plattengrenzen, Vulkanismus und Erdbeben. | Europa – Tektonik: 94.1 (junge Vulkanite, Plattenränder)  Tektonisch aktive Zonen – Erdbeben, Vulkane: 95.1  Geothermie auf Island: 95.2 (Vulkane)  Vulkanismus und Landnutzung am Ätna: 95.3  Welt – Geotektonik: 230.1  Geodynamik: 230.2  Kontinentaldrift: 230.3  Welt – Naturgefahren und Naturkatastrophen: 240.1  Naturkatastrophen 2000 bis 2012: 240.2  Erdbebenwellen – Form und Ausbreitung: 241.3 |
| * wägen entscheidende Vor- und Nachteile des Lebens in von Vulkanausbrüchen und Erbeben bedrohten Siedlungsräumen Europas ab. |

Geo7 Lernbereich 4: Ländliche Räume Europas

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * erläutern den grundlegenden Einfluss von Naturfaktoren und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf die Nutzung ländlicher Räume in verschiedenen Klimazonen. | Bayern – Landwirtschaft: 11.1  Deutschland – Landwirtschaft: 32.1  Europa – Klima: 96/97 (Niederschläge und Temperaturen im Januar und Juli)  Luftmassen über Mitteleuropa – Herkunft und Auswirkungen: 98.4  Europa – Böden: 100.1  Bodenbildung und Bodentypen: 100.2  Bodenarten und Bodenzusammensetzung: 100.3  Europa – Landwirtschaft in den Klimazonen: 101.1  Europa – Landwirtschaft: 102.1, 104.1  Europa – Disparitäten: 126.1 (Wirtschaftskraft und Wohlstand), 126.2 (Erwerbsstruktur und Arbeitslose) (Primärer Sektor)  Welt – Agrarsysteme: 243.4  Welt – Agrarisch nutzbare Räume: 243.5  *Raumbeispiele:*  Deutschland – Landwirtschaftliche Betriebsformen: 34/35 (Gartenbau auf der Insel Reichenau, Weinanbau an der Weinstraße, Marktfruchtanbau in der Soester Börde, Futteranbau und Milchviehhaltung im Allgäu, Veredelungsbetriebe im Oldenburger Münsterland)  Bewässerungsprojekt in Südostanatolien: 93.6  Vulkanismus und Landnutzung am Ätna: 95.3  Huerta von Murcia: 105.3  Holzwirtschaft in Finnland: 106.1  Obstanbau in Norditalien: 106.3  Landnutzung in hohen Alpentälern: 106.4  Niederlande – Agrobusiness und Gewächshäuser: 107.6 |
| * erklären raum-zeitliche und prozesshafte Entwicklungen in ausgewählten ländlichen Räumen Europas. |
| * nehmen begründet Stellung zum landwirtschaftlichen Potenzial ausgewählter Regionen vor dem Hintergrund von Naturfaktoren und anthropogenen Maßnahmen. |
| * beschreiben ökonomische, soziale und ökologische Folgewirkungen einer umstrittenen landwirtschaftlichen Nutzung und entwerfen Lösungswege. | Bewässerungsprojekt in Südostanatolien: 93.6  Wassergewinnung und -versorgung in Südostspanien: 104.2  Huerta von Murcia: 105.3  Niederlande – Agrobusiness und Gewächshäuser: 107.6  Welt – Belastung der Landflächen: 249.2 (Europa) |
| * vergleichen Vor- und Nachteile regionaler und importierter landwirtschaftlicher Produkte und leiten dadurch Handlungsoptionen bei Kaufentscheidungen ab. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |

Geo7 Lernbereich 5: Industrie- und Verdichtungsräume in Europa

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * erläutern Merkmale von Verdichtungsräumen. | Ruhrgebiet 1850 – 2014: 41.6  Stadtökologischer Umbau – Emscher Landschaftspark im Ruhrgebiet: 44.1  Europa – Wirtschaft: 108.1 (Wirtschaftsräume)  Europa – Wirtschaftsräume: 109-111 (Südschweden, Nordostspanien und Balearen, Niederlande und Belgien, London und Paris, Oberitalien, Rotterdam, Mittelengland) |
| * erklären und vergleichen anhand ausgewählter europäischer Industrieräume die Bedeutung von Standortfaktoren sowie beispielhaft den Strukturwandel dieser Räume. |
| * wägen unter Einbezug sozioökonomischer und ökologischer Faktoren Vorzüge und Schwierigkeiten grenzübergreifender Verkehrsprojekte zur Anbindung von Verdichtungsräumen ab. | Europa – Verkehrs- und Raumstruktur: 120.1  Europäische Verkehrsprojekte: 121.2  Verkehrsaufkommen in der Europäischen Union: 121.3  Europa – Bahnreisezeiten: 121.4 (Zeit-Raum-Karten)  Alpen – Tourismus und Transitverkehr: 122.2  Euregio Maas-Rhein: 129.5 |
| * diskutieren aktuelle Entwicklungen in Metropolen und ihre Auswirkungen auf das Mensch-Umwelt-System. | Funktionale Gliederung von Berlin: 56.1  Stadt-Umland-Verflechtung – Großraum Berlin: 56.2  Europa – Mono- und polyzentrische Stadtlandschaften: 118.1  Europa – Entlastungsstädte: 118.2  Europa – Innenstädte: 119.3 (London), 119.4 (Paris), 119.5 (Rom)  Europa – Raumentwicklungsmodelle: 127.2 (Wirtschafts- und Schaltzentralen)  Welt – Global Cities: 247.4 (Europa)  Welt – Verstädterung: 252.2 (Bevölkerungsentwicklung) |

Geo7 Lernbereich 6: Meere und Küsten Europas

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * charakterisieren Lage und Merkmale europäischer Meere. | Europa – Physischer Überblick: 74.1  Nordeuropa – Physischer Überblick: 82.1 (Ostsee)  Westeuropa – Physischer Überblick: 84.1 (Nordsee)  Südeuropa – Physisch: 86.1 (Westteil), 88.1 (Ostteil und Türkei) (Mittelmeer, Schwarzes Meer) |
| * beschreiben Prozesse der natürlichen und anthropogenen Küstenformung. | Küstenschutz in Nordfriesland: 27.1  Landverluste in Nordfriesland: 27.2  Weichsel- und Würmeiszeit: 90.1 (vermuteter Küstenverlauf)  Küstenformen an Nord- und Ostsee: 91.1  Fjordküste: 91.2  Glazial geprägte Landschaften – Modell: 91.3  Meereseinbruch und Landgewinnung – Von der Zuiderzee zum Ijsselmeer: 92.4  Die Entstehung Europas: 94.2 |
| * stellen die wirtschaftliche Bedeutung der Meere und Küsten dar und erläutern an ausgewählten Raumbeispielen entsprechende Nutzungsformen und -konflikte. | Deutschland – Regenerative Energiegewinnung: 47.2 (Windparks)  Deutschland – Tourismus: 64.1 (Urlaubsgebiete an der Küste, Seebäder)  Deutschland – Natur- und Landschaftsschutzgebiete: 65.3  Fischwirtschaft im Nordostatlantik: 107.5  Europa – Wirtschaft: 108.1 (Erdöl/Erdgas)  Europa – Stromversorgung: 112.1 (Windparks)  Europa – Tourismus: 125.4 (Kreuzfahrtrouten)  Welt – Agrarisch nutzbare Räume: 243.5 (Hauptgebiete des Fischfangs, Überfischung)  Welt – Fischfang und Fischzucht: 245.3  Bedeutende Speisefische: 245.6 (Herkunft, Fischbestände)  Welt – Belastung der Meere: 249.1  *Raumbeispiele:*  Nationalparke im Wattenmeer: 27.5  Nutzungskonflikte bei Wilhelmshaven: 27.6  Seehafen Hamburg: 63.5  Bade- und Kurtourismus auf Borkum: 66.1  Industrialisierung eines Naturraums – Fos-sur-Mer: 93.5  Seehafen Rotterdam: 110.4  Massentourismus am Mittelmeer – Benidorm: 124.3 |
| * stellen begründet die Notwendigkeit zum Schutz der Meere und Küsten dar und entwickeln einen Maßnahmenkatalog. |

Geo8 Lernbereich 1: Geographische Arbeitstechniken

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * analysieren komplexere geographische Sachverhalte anhand mehrerer Atlaskarten und nutzen so den Atlas zunehmend als Verbundmedium. | *Beispiele für Themenkomplexe mit mehreren Karten:*  Deutschland – Wandel der Flusslandschaft am Oberrhein: 51  Europa – Typische Wetterlagen: 99  Nord- und Zentralasien – Umwelt: 146 |
| * werten unter Berücksichtigung grundlegender globaler Zusammenhänge Klima- und Vegetationskarten sowie Luft- und Satellitenbilder aus. | Welt – Landschaften: 232.1 (Vegetationszonen der Erde)  Vegetationszonen im Foto: 232.2  Welt – Klimazonen (Gliederung nach C. Troll und K. Paffen): 234.1 (mit Vegetationsprofilen)  Welt – Klimazonen (Effektive Gliederung nach W. Köppen und R. Geiger): 236.1  Welt – Klimazonen (Genetische Gliederung nach E. Neef): 236.2  *Luft- und Satellitenbilder:*  Atlaseinführung – Senkrecht-Luftbild: X.1  Deutschland – Naturräume im Foto: 25.2 (teilweise Luftbilder)  Europa – Satellitenbild: 72 oben (Tagaufnahme), 73 oben (Nachtaufnahme)  Europa – Sturmtief im Satellitenbild: 98.1  Japan – Zerstörung von Fujitsuka: 155.4 (Luftbild vorher – nachher)  Welt – Satellitenbild: 224/225 |
| * ordnen Klimadiagramme begründet einzelnen Klimazonen zu. | Europa – Klimadiagramme: 96/97  Welt – Klimazonen: 234.1 (Klimadiagramme) |
| * analysieren Flächen- und Kreissektorendiagramme sowie Blockbilder. | *Beispiele für Flächendiagramme:*  Bewirtschaftung im Jahreszyklus: 36.1  Massentourismus am Mittelmeer – Benidorm: 124.3 (Übernachtungen)  Feedlot – Rindfleischproduktion in den USA: 203.5 (vermarktete Mastrinder)  *Beispiele für Kreissektorendiagramme:*  Deutschland – Erwerbsstruktur und Wohlstand: 39.2  Obstanbau in Norditalien: 106.3 (Apfelsorten, Absatzmärkte)  Nord- und Zentralasien – Bevölkerungsverteilung und Minderheiten: 145.3  *Beispiele für Blockbilder:*  Entstehung des Oberrheingrabens: 29.3  Karstformen – Modell: 92.2  Grand Canyon: 204.3 (Entstehung des Grand Canyon) |
| * fertigen übersichtliche Vegetationsprofile an. | Welt – Klimazonen: 234.1 (Vegetationsprofile) |
| * führen Experimente zur Klimakunde und Bodenökologie durch, formulieren Hypothesen und veranschaulichen naturgeographische Sachverhalte. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |
| * erstellen anhand von Luftbildern und Karten Strukturskizzen und analysieren und überprüfen ein Modell zur Stadtstruktur. | *Stadtstrukturmodelle:*  Ideal der sozialistischen Stadt – Modell: 147.4  Wandel der sozialistisch überprägten Stadt – Modell: 147.5  Orientalische Stadt – Entwicklungsphasen im Modell: 164.2  Entwicklung der US-amerikanischen Stadt – Modell: 208.4  Spanische Kolonialstadt – Modell: 219.2 |
| * beschreiben, analysieren und bewerten in eigener Recherche gewonnene Informationen aus unterschiedlichen Medien, z. B. GIS, weitgehend selbständig und verknüpfen die Erkenntnisse mit anderen Materialien. | Atlaseinführung – Haack Karten-Code (Online-Verknüpfung): XV.3  (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |

Geo8 Lernbereich 2: Leben in der einen Welt

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * charakterisieren anhand unterschiedlicher kartografischer Darstellungen und Statistiken Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstands. | Welt – Welthungerindex (WHI) und Vulnerabilität: 183.e  Weltwirtschaft – Wirtschaftskraft: 246.1 (Wirtschaftswachstum)  Welthandel: 246.2 (Terms of trade)  Welt – Entwicklungsstand: 254.1  Welt – Nachhaltigkeit: 254.2  Welt – Entwicklungshilfe: 254.3  Welt – Kaufkraft und Wohlstand: 255.4  Welt – Gesundheit: 255.5  Welt – Bildung: 255.6 |
| * stellen Merkmale und Probleme von Entwicklungsländern dar und erwerben so die Einsicht in die Notwendigkeit von Entwicklungszusammenarbeit. |
| * vergleichen Lebensrealitäten von Kindern und Jugendlichen in Ländern unterschiedlichen Entwicklungsstandes vor dem Hintergrund ihres eigenen Alltags. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |

Geo8 Lernbereich 3: Klima- und Vegetationszonen der Tropen und ariden Subtropen

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * erläutern die räumliche Anordnung der Klima- und Vegetationszonen der Erde in Grundzügen. | Welt – Landschaften: 232.1 (Vegetationszonen der Erde)  Vegetationszonen im Foto: 232.2  Welt – Klimazonen: 234.1 (Gliederung nach Troll & Paffen), : 236.1 (Effektive Gliederung nach Köppen & Geiger), 236.2 (Genetische Gliederung nach Neef) |
| * erklären die Entstehung der Klima- und Vegetationszonen in den Tropen und Subtropen. | Asien – Niederschläge und Winde im Januar und Juli: 137.2  Sommermonsun – Vereinfachtes Modell: 137.3  Afrika – Niederschläge und Winde im Januar und Juli: 171.2  Passat-Schema: 171.3  Australien – Jahresniederschläge: 186.3  Nordamerika – Klima: 195.1 (Temperaturen im Januar und Juli), 195.2 (Jahresniederschläge)  Südamerika – Klima: 213.2 (Jahresniederschläge), 213.3 (Temperaturen im Januar und Juli)  Welt – Niederschläge im Januar und Juli: 235.2  Welt – Temperaturen im Januar und Juli: 235.3  Welt – Luftdruck und Winde im Januar und Juli: 238.1  Globale Windsysteme: 239.3  Welt – Wärmezonen: 260.3 |
| * stellen das Zusammenwirken natur- und humangeographischer Faktoren in tropischen und subtropischen Ökosystemen dar (z. B. anhand der Landbewirtschaftung). | Europa – Klima: 96/97 (Niederschläge und Temperaturen im Januar und Juli)  Europa – Böden: 100.1  Europa – Landwirtschaft in den Klimazonen: 101.1  Europa – Landwirtschaft: 104.1  Asien – Niederschläge und Winde im Januar und Juli: 137.2  Sommermonsun – Vereinfachtes Modell: 137.3  Süd- und Ostasien – Landwirtschaft: 150.1  Afrika – Niederschläge und Winde im Januar und Juli: 171.2  Passat-Schema: 171.3  Afrika südlich der Sahara – Landwirtschaft: 180.2  Australien – Jahresniederschläge: 186.3  Australien – Landwirtschaft: 187.1  Nordamerika – Klima: 195.1 (Temperaturen im Januar und Juli), 195.2 (Jahresniederschläge)  Nordamerika – Landwirtschaft: 202.3  Südamerika – Klima: 213.2 (Jahresniederschläge), 213.3 (Temperaturen im Januar und Juli)  Süd- und Mittelamerika – Landwirtschaft: 222.2, 223.5  *Raumbeispiele:*  Gunst- und Ungunsträume in Indien: 151.3  Erschließung Borneos – Ökologischer Raubbau in der Regenwaldzone: 158.3  Bewässerungssystem im Punjab: 160.1  Oase Ouargla im Wandel: 179.3  Sahelzone – Bedrohung durch Dürren: 180.3  Landwirtschaft im Kalifornischen Längstal: 202.2  Süd- und Mittelamerika – Angepasste Landnutzung in der Regenwaldzone: 214.1  Nachhaltige tropische Waldbewirtschaftung – Mil Madeireira am Amazonas: 214.2  Rodung des Regenwaldes – Region Marabá/Carajás: 214.3  Kaffeeanbau bei Pachuca: 222.1 |
| * diskutieren die Verwundbarkeit tropischer und subtropischer Ökosysteme an ausgewählten Beispielen. | *Raumbeispiel Regenwald:*  Erschließung Borneos – Ökologischer Raubbau in der Regenwaldzone: 158.3  Erschließung Amazoniens: 213.4  Süd- und Mittelamerika – Kolonisationsgebiet Rondônia: 213.5  Süd- und Mittelamerika – Bodenschädigung und Bodenerhaltung in der Regenwaldzone: 213.7  Süd- und Mittelamerika – Angepasste Landnutzung in der Regenwaldzone: 214.1  Nachhaltige tropische Waldbewirtschaftung – Mil Madeireira am Amazonas: 214.2  Rodung des Regenwaldes – Region Marabá/Carajás: 214.3 |

Geo8 Lernbereich 4: Unterschiedliche Wege der Entwicklung in arid-subtropischen Räumen – Nordafrika, Naher und Mittlerer Osten

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * bestimmen mittels ausgewählter naturräumlicher und kulturräumlicher Ordnungsraster in Karten Lage und Grenzen des Orients. | Afrika und Orient – Physische Übersicht: 166.1  Afrika und Orient – Sprachen und Sprachfamilien: 169.3  Kulturerdteil Orient: 169.4  Landschaften im Trockengürtel: 179.1  Welt – Kulturerdteile: 258.2 (Orient)  Welt – Politische Bündnisse: 259.4 (Arabische Liga) |
| * charakterisieren Ausprägungen verschiedener Lebens- und Wirtschaftsweisen in arid-subtropischen Räumen und erläutern die Raumwirksamkeit politischer Bedingungen. | Bewässerungssystem im Punjab: 160.1  Naher Osten – Wassernutzung: 163.3  Damaskus 2010 – Die moderne islamische Stadt vor dem Bürgerkrieg: 164.1  Orientalische Stadt – Entwicklungsphasen im Modell: 164.2  Stadtentwicklung im Ballungsgebiet Kairo: 164.3  Nahostkonflikt 1923-2014: 165.1  Israel und Palästina – Wasserversorgung: 165.2  Wirtschaftsraum Ägypten: 173.2  Afrika – Staaten und Kolonien 1914: 178.1 (koloniale Grenzziehung als Ursache für heutige Grenzkonflikte)  Afrika – Entkolonialisierung und Konflikte: 178.2  Oase Ouargla im Wandel: 179.3  Desertifikation in der Sahelzone: 180.1  Sahelzone – Bedrohung durch Dürren: 180.3  Australien – Landwirtschaft: 187.1  Welt – Agrarsysteme: 243.4  Welt – Agrarisch nutzbare Räume: 243.5  Welt – Migration: 253.3  Welt – Menschenrechte und Konfliktgebiete: 253.4 |
| * erörtern aktuelle Konflikte und Entwicklungen in der Region. | Naher Osten – Wassernutzung: 163.3  Damaskus 2010 – Die moderne islamische Stadt vor dem Bürgerkrieg: 164.1  Nahostkonflikt 1923-2014: 165.1  Jerusalem: 165.3  Altstadt von Jerusalem: 165.4  Afrika – Entkolonialisierung und Konflikte: 178.2 (Demokratisierungsbewegungen in Nordafrika)  Welt – Migration: 253.3  Welt – Menschenrechte und Konfliktgebiete: 253.4 |
| * stellen raumprägende und wirtschaftliche Bedeutungen von Ressourcen dar und bewerten Konzepte zu deren nachhaltiger Nutzung. | Öl- und Gasvorkommen im Persischen Golf: 163.1  Naher Osten – Wassernutzung: 163.3  Israel und Palästina – Wasserversorgung: 165.2  Afrika und Orient – Wirtschaft: 172.1  Welt – Wasserversorgung: 244.2  Welt – Energiewirtschaft: 248.1 |

Geo8 Lernbereich 5: Unterschiedliche Wege der Entwicklung in tropischen Räumen – Afrika südlich der Sahara

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * ermitteln die Lage des afrikanischen Kontinents im Gradnetz und erläutern anhand von Karten und Profilen den Verlauf der Klima- und Vegetationszonen. | Afrika und Orient – Physische Übersicht: 166.1 (Lage im Gradnetz)  Welt – Landschaften: 232.1 (Vegetationszonen der Erde)  Vegetationszonen im Foto: 232.2  Welt – Klimazonen: 234.1 (Gliederung nach Troll & Paffen), 236.1 (Effektive Gliederung nach Köppen & Geiger), 236.2 (Genetische Gliederung nach Neef)  Welt – Kulturerdteile: 258.2 (Subsahara-Afrika) |
| * bewerten die Fragilität von Ökosystemen und Nationalstaaten im subsaharischen Afrika vor dem Hintergrund natur- und humangeographischer Faktoren und erörtern nachhaltige Nutzungs- und Entwicklungskonzepte. | Afrika und Orient – Niederschläge und Winde im Januar und Juli: 171.2  Passat-Schema: 171.3  Afrika und Orient – Wirtschaft: 172.1  Afrika – Staaten und Kolonien 1914: 178.1  Afrika – Entkolonialisierung und Konflikte: 178.2  Bevölkerungsgruppen am östlichen Niger um 1600: 178.3  Vielvölkerstaat Nigeria – Konflikte zwischen Volksgruppen: 178.4  Konflikte im Nigerdelta: 178.5  Afrika südlich der Sahara – Landwirtschaft: 180.2  Welt – Landschaften: 232.1 (Vegetationszonen der Erde)  Welt – Bodenzonen: 242.1  Welt – Bodenbildung: 242.2  Welt – Ernährung: 244.1  Welt – Wasserversorgung: 244.2  Welt – Naturgefahren und Naturkatastrophen: 240.1 (Gefahr von Dürren)  Welt – Belastung der Landflächen: 249.2 (Gefährdung der Böden)  Welt – Lebenserwartung und Säuglingssterblichkeit: 250.2  Welt – Migration: 253.3  Welt – Menschenrechte und Konflikte: 253.4  Welt – Entwicklungsstand: 254/255 (Entwicklungsstand, Nachhaltigkeit, Entwicklungshilfe, Kaufkraft und Wohlstand, Gesundheit, Bildung)  Welt – Vereinte Nationen (UN): 259.5 |
| * beurteilen die Lebensumstände im subsaharischen Afrika und entwickeln so Verständnis und Toleranz für andere Kulturen. |
| * stellen am Beispiel der Desertifikation in der Sahelzone Mensch-Umwelt-Beziehungen systemisch dar. | Desertifikation in der Sahelzone: 180.1  Sahelzone – Bedrohung durch Dürren: 180.3  Welt – Agrarsysteme: 243.4 (Einordnung: nomadische Weidewirtschaft, keine systematische Nutzung)  Welt – Agrarisch nutzbare Räume: 243.5 (Einordnung: Nutzung noch möglich, nomadische Viehhaltung)  Welt – Naturgefahren und Naturkatastrophen: 240.1 (Gefahr von Dürren)  Welt – Belastung der Landflächen: 249.2 (Gefährdung der Böden) |
| * bewerten an einem konkreten Fallbeispiel Möglichkeiten nachhaltiger und zukunftsorientierter Entwicklung. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |

Geo8 Lernbereich 6: Unterschiedliche Wege der Entwicklung in tropischen Räumen – Mittel- und Südamerika, Karibik

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * erklären die unterschiedliche Ausdehnung der Klima- und Vegetationszonen in Südamerika und Afrika. | Physische Übersichten: 200.2 (Vereinigte Staaten und Mittelamerika), 210.1 (Südamerika: Nordteil)  Landschaften: 194.1 (Nordamerika), 212.1 (Süd- und Mittelamerika)  Welt – Landschaften: 232.1 (Vegetationszonen der Erde)  Vegetationszonen im Foto: 232.2  Welt – Klimazonen: 234.1 (Gliederung nach Troll & Paffen), 236.1 (Effektive Gliederung nach Köppen & Geiger), 236.2 (Genetische Gliederung nach Neef) |
| * analysieren regionale und globale Folgen menschlicher Eingriffe in sensible Naturräume und erörtern nachhaltige Konzepte der Raumerschließung und -nutzung. | Erschließung Amazoniens: 213.4  Süd- und Mittelamerika – Kolonisationsgebiet Rondônia: 213.5  Várzea-Bereich im Amazonasbecken: 213.6  Süd- und Mittelamerika – Bodenschädigung und Bodenerhaltung in der Regenwaldzone: 213.7  Süd- und Mittelamerika – Angepasste Landnutzung in der Regenwaldzone: 214.1  Nachhaltige tropische Waldbewirtschaftung – Mil Madeireira am Amazonas: 214.2  Rodung des Regenwaldes – Region Marabá/Carajás: 214.3  Kaffeeanbau bei Pachuca – Umweltschonende Plantagenwirtschaft: 222.1  Schaffarm in Südostpatagonien: 222.4 |
| * zeigen an ausgewählten Beispielen Chancen und Herausforderungen aktueller Stadtentwicklungen auf und diskutieren Ursachen, Folgen und Maßnahmen. | Luftbelastung in Mexiko: 219.1  Zentrum von Mexiko: 219.2 (mit Idealplan der Spanischen Kolonialstadt)  Informelle Stadtentwicklung in Lima: 219.3  Barriadas in Lima: 219.4  Wohnqualität in Brasília: 219.5  Brasília – Plano Piloto: 219.6  Buenos Aires und Rio de Janeiro – Sozioökonomische Strukturen: 220.a  Megacities – Fotos: 220.b (Buenos Aires), 220.c (Rio de Janeiro), 221.f (Villa 31: Retiro), 221.g (Favela Complexo do Alemão)  Nova Ipanema – Condomínio in Rio de Janeiro: 220.d  Rio de Janeiro – Marginalisierung in der Olympiastadt 2016: 220.e  Bevölkerungsentwicklung in den Großstädten Buenos Aires und Rio de Janeiro: 221.i  Argentinien und Brasilien – Armutsanteil in den Städten: 221.k  Welt – Global Cities: 247.4  Welt – Verstädterung: 252.2 |
| * überprüfen an geeigneten Raumbeispielen die wirtschaftliche Integration ausgewählter Staaten Lateinamerikas in den globalen Markt. | Weltwirtschaft – Wirtschaftskraft: 246.1  Welthandel: 246.2  Welt – Wirtschaftsbündnisse: 247.3  Welt – Energiewirtschaft: 248.1  (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |
| * erörtern Folgen des internationalen Massentourismus und leiten daraus Handlungsrichtlinien für eigene Reisen ab. | Touristenzentrum Cancún: 205.2  Süd- und Mittelamerika – Wirtschaft: 215.1 (Dienstleistungszentren: Handel, Transport, Tourismus und Information)  Welt – See- und Flugverkehr: 256.1  Welt – Ferntourismus: 257.3 |

Geo8 Lernbereich 7: Unsere Welt – Eine Welt: Unterrichtsprojekt

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * vergleichen grundlegende Ansätze der Entwicklungszusammenarbeit und erörtern Möglichkeiten, sich als Klasse an konkreten Entwicklungsprojekten zu beteiligen. | Thema des 21. Jahrhunderts – Entwicklungsprojekt in Sierra Leone: 183 (Projektgebiet in Sierra Leone, Chiefdom Lower Bambara – Kleinbauern im Projekt, Pflegemaßnahmen in einer Kakaopflanzung, Kakaoproduktion in Sierra Leone, Welthungerindex und Vulnerabilität)  Welt – Entwicklungshilfe: 254.3 |
| * stellen Informationen zur Entwicklungszusammenarbeit grafisch dar und präsentieren Ergebnisse fach- und adressatengerecht mit angemessener Medienunterstützung. |
| * entwickeln gemeinsam Kriterien zur Beurteilung und Bewertung nachhaltiger Entwicklungszusammenarbeit. |
| * entwickeln sach- und problemorientierte raumbezogene Fragestellungen, Hypothesen und Lösungsstrategien. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |
| * recherchieren Informationen zum Thema aus unterschiedlichen Medien und verknüpfen diese zu logischen geographischen Aussagen. |

Geo10 Lernbereich 1: Geographische Arbeitstechniken

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * werten komplexere thematische Karten und Kartogramme aus und führen überwiegend selbständig Analysen anhand mehrerer Quellen, wie z. B. Diagramme, Bilder und Satellitenaufnahmen, durch. | *Beispielkarten:*  Bayern – Klimawandel: 10.1  Weltkonzern BASF: 43  Deutschland – Ökologische Sanierung: 67  Süd- und Mittelamerika – Regenwald: 213/214 |
| * legen mehrschichtige Kausal- und Klimaprofile an. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |
| * werten Pyramiden- und Dreiecksdiagramme aus. |
| * überprüfen geographische Modellbildungen. |
| * wählen unter Anleitung geeignete Darstellungsformen, u. a. kartografische, um Zusammenhänge deutlich zu machen. |
| * recherchieren und verarbeiten Informationen aus wissenschaftlichen Texten und erörtern unter Anleitung deren Aussagekraft. |

Geo10 Lernbereich 2: Globalisierung – Ursachen – Dimensionen – Auswirkungen

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * stellen in ihrem Alltag die unterschiedlichen Dimensionen des Globalen Wandels fest und analysieren dadurch die Bedeutung des fortschreitenden Prozesses der Globalisierung auf verschiedenen Maßstabsebenen. | Weltwirtschaft – Wirtschaftskraft: 246.1  Welthandel: 246.2  Welt – Wirtschaftsbündnisse: 247.3  Welt – Energiewirtschaft: 248.1 |
| * verdeutlichen kartografisch Schwerpunkträume des globalen Warenhandels, um die globale Vernetzung der wichtigsten Warenströme zu erfassen. |
| * analysieren ausgewählte Strukturen und Standortentscheidungen eines global agierenden Unternehmens und beurteilen unternehmerisches Handeln. | *Fallbeispiel BASF*  Stammwerk der BASF: 43.4  Produkte der BASF: 43.5  Weltkonzern BASF – Standorte: 43.6 |
| * stellen unterschiedliche Positionen zur Globalisierung selbsttätig zusammen, beziehen dazu Stellung und entwerfen eine Maxime verantwortungsbewussten Handelns in einer globalisierten Welt. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |

Geo10 Lernbereich 3: Die USA vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * stellen die Bedeutung der Lage und der naturräumlichen Gliederung der USA dar und analysieren die Grundzüge des Klimas. | Nordamerika – Physisch: 192.1 (Übersicht), 198.1 (Kanada und Alaska), 200.1 (Vereinigte Staaten und Mittelamerika)  Nordamerika – Landschaften: 194.1  Nordamerika – Klima: 195.1 (Temperaturen im Januar und Juli), 195.2 (Jahresniederschläge) |
| * erläutern naturräumliche Gunst- und Ungunstfaktoren und stellen die Vulnerabiltität ausgewählter Räume dar. | Nordamerika – Klima: 195.1 (Temperaturen im Januar und Juli), 195.2 (Jahresniederschläge)  Naturgefahren in den USA: 195.4  Nordamerika – Tektonik: 204.1  Welt – Geotektonik: 230.1 (Nordamerika)  Geodynamik: 230.2  Welt – Auswirkungen des Klimawandels (Prognose): 237.1  Welt – Naturgefahren und Naturkatastrophen: 240.1  *Raumbeispiele:*  Hurrikan Katrina am 29.08.2005 vor New Orleans: 195.3  San-Andreas-Verwerfung – Erdbebenrisiko in Kalifornien: 204.2  Supervulkan Yellowstone: 204.4  El Niño – Klimaanomalie im Pazifik: 237.3 |
| * analysieren den Strukturwandel in der amerikanischen Landwirtschaft, in der Industrie und im Dienstleistungssektor unter Berücksichtigung der globalen Herausforderungen und erörtern damit verbundene soziale, ökonomische und ökologische Folgen. | Nordamerika – Wirtschaft: 196.1  Nordamerika – Wirtschaftsräume: 197 (Manufacturing Belt 1970 und 2014, Texas/ Golfküste, Kalifornien)  Kalifornisches Längstal: 202.1 (Wasserversorgung), 202.2 (Landwirtschaft)  Nordamerika – Landwirtschaft: 202.3  Landnutzung im Mittleren Westen der USA: 202.4  Feedlot – Rindfleischproduktion in den USA: 203.5  Agrarräume in den USA: 203.6  Technologieregion Silicon Valley: 207.1  Fracking in Westtexas: 207.2  Wirtschaftsstrukturen der USA – Anamorphe Karten: 207.3  Weltwirtschaft – Wirtschaftskraft: 246.1 (Wirtschaftsregion Nordamerika)  Welthandel: 246.2 (Wirtschaftsregion Nordamerika)  Welt – Energiewirtschaft: 248.1  Welt – Energieverbrauch: 248.2  Welt – Umweltbelastung: 249.1 (Belastung der Meere), 249.2 (Belastung der Landflächen)  Welt – Migration: 253.3  Welt – Kaufkraft und Wohlstand: 255.4 |
| * erklären ein aktuelles Modell der nordamerikanischen Stadt, überprüfen dessen Aussagekraft und erschließen typische Segregations- und Migrationsmuster in den USA. | *Stadtmodell und Beispielstädte:*  Großraum Atlanta: 208.3  Entwicklungsphasen der US-amerikanischen Stadt – Modell: 208.4  New York: 209.5 (Bevölkerungsstruktur), 209.6 (Sozialstruktur), 209.7 (Manhattan)  Highways in Los Angeles: 209.8  *Segregations- und Migrationsmuster:*  Einwanderer in die USA: 206.3  Minderheiten in den USA: 208.1  Großraum Atlanta: 208.3  New York: 209.5 (Bevölkerungsstruktur), 209.6 (Sozialstruktur)  Welt – Global Cities: 247.4  Welt – Verstädterung: 252.2 |
| * problematisieren, auch in Diskussionen, die Situation der USA im globalen Wandel und vertreten dabei begründet eigene Meinungen. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |

Geo10 Lernbereich 4: Russland vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * vergleichen die Lage und Naturausstattung Russlands mit derjenigen der USA und leiten hieraus Chancen und Probleme für die Erschließung und Inwertsetzung des Raumes ab. | Asien – Physisch: 132.1 (Übersicht), 142.1 (Nordasien)  Asien – Landschaften: 136.1  Asien – Niederschläge und Winde im Januar und Juli: 137.2  Asien – Wirtschaft: 140.1 (Bodenschätze)  Wirtschaftsraum Westsibirien: 141.2  Nord- und Zentralasien – Landwirtschaft: 144.1  Gunst- und Ungunsträume – Agrarische Eignung in Nord- und Zentralasien: 144.2  *Raumbeispiele für Raumerschließung:*  Folgen industrieller Erschließung – Umweltschäden in Mittelsibirien: 146.1  Nord- und Zentralasien – Umweltschäden: 146.2 (Fotos)  Austrocknung des Aralsees: 146.3  (=> Vergleichskarten für die USA: siehe Geo10 Lernbereich 3) |
| * erläutern die Merkmale und Auswirkungen des kontinentalen Klimas und beschreiben dessen Folgen für die Vegetation. | Asien – Niederschläge und Winde im Januar und Juli: 137.2  Welt – Landschaften: 232.1 (Vegetationszonen der Erde)  Welt – Klimazonen: 234.1 (Gliederung nach Troll & Paffen), 236.1 (Effektive Gliederung nach Köppen & Geiger), 236.2 (Genetische Gliederung nach Neef)  Welt – Luftdruck und Winde im Januar und Juli: 238.1  Globale Windsysteme: 239.3  Welt – Agrarisch nutzbare Räume: 243.5 |
| * erörtern anhand geeigneter Raumbeispiele Herausforderungen durch regionale Disparitäten. | Gunst- und Ungunsträume – Agrarische Eignung in Nord- und Zentralasien: 144.2  Bevölkerungsverteilung und Minderheiten – Russische Bevölkerung in den Staaten Nord- und Zentralasiens: 145.3  (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |
| * erörtern die Bedeutung des Rohstoffreichtums im globalen Kontext. | Asien – Wirtschaft: 140.1  Wirtschaftsraum Westsibirien: 141.2  Welthandel: 246.2  Welt – Energiewirtschaft: 248.1  Welt – Energieverbrauch: 248.2  Globaler Energiebedarf: 248.3  Globale Erdölmengen: 248.4 |

Geo10 Lernbereich 5: Indien vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * erklären unter Verwendung von Satellitenbildern und thematischen Karten die Entstehung und Verlauf des indischen Monsuns und stellen dessen Auswirkung auf das Leben in Indien dar. | Asien – Physisch: 132.1 (Übersicht), 148.1 (Süd- und Ostasien)  Asien – Landschaften: 136.1  Asien – Niederschläge und Winde im Januar und Juli: 137.2  Sommermonsun – Vereinfachtes Modell: 137.3  Gunst- und Ungunsträume in Indien: 151.3  Welt – Luftdruck und Winde im Januar und Juli: 238.1  Corioliskraft: 238.2  Globale Windsysteme: 239.3 |
| * erörtern unter Heranziehung von demografischen Modellen die Ursachen und Folgen des starken Bevölkerungswachstums. | Asien – Bevölkerungsdichte und Ballungsräume: 135.2  Bevölkerungsstruktur Japans, Chinas und Indiens: 135.3  Agrarflächen und Agrarproduktion – Ernährungssicherung Indiens: 160.5  Welt – Bevölkerungsentwicklung: 250.1 (Indien)  Welt – Lebenserwartung und Säuglingssterblichkeit: 250.2 (Indien)  Entwicklung der Weltbevölkerung: 251.4 (Bevölkerungsanteil Indien) |
| * verdeutlichen die sozioökonomischen und globalen Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Aufstieg und sozialen Wandel in ausgewählten städtischen und ländlichen Räumen im Kontext neuerer wirtschaftlicher Entwicklungen. | Wirtschaftsstruktur Indiens: 161.2  Wirtschaftsmetropole Madras (Chennai): 161.3  Weltwirtschaft – Wirtschaftskraft: 246.1 (Indien)  Welthandel: 246.2 (Indien)  Welt – Entwicklungsstand: 254.1 (Indien)  Welt – Kaufkraft und Wohlstand: 255.4 (Indien) |
| * vergleichen den Einfluss des wirtschaftlichen und sozialen Wandels auf unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen. | Südasien – Ethnisches Konfliktpotenzial: 160.2  Kastenwesen in Indien – Modell: 160.3  Wirtschaftsstruktur Indiens: 161.2 |

Geo10 Lernbereich 6: China vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * analysieren die naturräumlichen Grundlagen Chinas und erläutern die Landnutzungszonen und die Bevölkerungsverteilung. | Asien – Physisch: 132.1 (Übersicht), 148.1 (Süd- und Ostasien)  Asien – Landschaften: 136.1  Asien – Niederschläge und Winde im Januar und Juli: 137.2  Sommermonsun – Vereinfachtes Modell: 137.3  Agrarzonen in China: 151.2  Agrarflächen und Agrarproduktion – Ernährungssicherung Chinas: 156.3  *Bevölkerungsverteilung:*  Asien – Bevölkerungsdichte und Ballungsräume: 135.2  Welt – Verstädterung: 252.2  Welt – Migration: 253.3 (Binnenwanderung in China) |
| * bewerten die Auswirkungen der chinesischen Bevölkerungspolitik. | Asien – Bevölkerungsdichte und Ballungsräume: 135.2  Bevölkerungsstruktur Japans, Chinas und Indiens: 135.3  Welt – Bevölkerungsentwicklung: 250.1 (China)  Welt – Lebenserwartung und Säuglingssterblichkeit: 250.2 (China)  Entwicklung der Weltbevölkerung: 251.4 (Bevölkerungsanteil China) |
| * stellen Chinas Integration in die Weltwirtschaft vor und erläutern die zunehmende Bedeutung Chinas als Global Player. | China – Wirtschaftsstruktur: 157.1  Mega-urbane Landschaft Perlflussdelta: 157.3 (Bruttoinlandsprodukt)  Weltwirtschaft – Wirtschaftskraft: 246.1 (China)  Welthandel: 246.2 (China)  Welt – Entwicklungsstand: 254.1 (China)  Welt – Kaufkraft und Wohlstand: 255.4 (China)  Welt – See- und Flugverkehr: 256.1 |
| * analysieren ökologische Herausforderungen in China und zeigen sowohl Schwierigkeiten als auch Lösungsansätze bei der Umsetzung des Umweltschutzes auf. | Umsiedlungen am Drei-Schluchten-Stausee: 156.4  China – Umweltbelastung: 157.2  Welt – Umweltbelastung: 249.1 (Belastung der Meere), 249.2 (Belastung der Landflächen) (China) |
| * arbeiten Chancen und Probleme von Wasserbaumaßnahmen heraus und diskutieren die daraus resultierenden Interessenskonflikte unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Gesichtspunkte. | Flusssystem Huang He und Jangtsekiang: 156.1  Lösstransport am Huang He: 156.2  Umsiedlungen am Drei-Schluchten-Stausee: 156.4 |

Geo10 Lernbereich 7: Klimawandel als globale Herausforderung

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * erschließen die Ursachen für den zunehmenden anthropogenen Treibhauseffekt unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse. | Zustand der Ozonschicht in der Atmosphäre: 191.4  Welt – Energieverbrauch: 248.2 (Energieverbrauch, CO₂-Ausstoß) |
| * beschreiben ausgewählte Szenarien des IPCC-Reports und untersuchen die regional unterschiedliche Erwärmung der Erde infolge des Klimawandels. | Asien – Wandel von Klimazonen: 138.a (Szenario von Rubel/Kottek)  Asien – Entwicklung der Niederschläge (Szenario 2081): 138.b  Asien – Entwicklung der Temperaturen (Szenario 2081): 138.c  Welt – Auswirkungen des Klimawandels (Prognose): 237.1 |
| * stellen unterschiedliche Positionen und Meinungen zum Klimawandel dar und hinterfragen diese kritisch. |
| * beurteilen Folgen des Klimawandels auf unterschiedlichen Maßstabsebenen und stellen mögliche Anpassungsstrategien dar. |
| * stellen konkrete Projekte zum Klimaschutz, z. B. aus dem Heimatraum, vor und sind bereit, sich für den Klimaschutz zu engagieren. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |

Geo11 Lernbereich 1: Geographische Arbeitstechniken für Jahrgangsstufe 11 und 12

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * interpretieren differenziert komplexe physisch-geographische und thematische Karten, Diagramme sowie Bilder- und Satellitenbilder. | *komplexe Beispielkarten:*  Tagebau Garzweiler: 50.1  Niederlande – Agrobusiness und Gewächshäuser: 107.6  Feedlot – Rindfleischproduktion in den USA: 203.5  *Themenkomplexe – „Thema des 21. Jahrhunderts“:*  Energieversorgung Deutschlands: 48  Energiewende in Deutschland: 49  Migration und ihre Auswirkungen auf Europa: 116/117  Klimawandel in Asien: 138  Überbevölkerung in Bangladesch: 139  Landgrabbing in Afrika: 182  Entwicklungsprojekt in Sierra Leone: 183  Megacities in Südamerika: 220/221 |
| * fertigen selbständig Strukturskizzen zu vernetzten Inhalten an und stellen Wirkungszusammenhänge grafisch dar. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |
| * interpretieren und bewerten Strukturdaten, Daten aus Statistiken und Indices. | Statistik – Staaten und abhängige Gebiete: 286/287 |
| * transferieren Informationen aus verschiedenen Quellen in eigene grafische Darstellungen, z. B. in Kausalprofile, Blockbilder, Wirkungsgefüge, Modelle. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |
| * wenden gezielt Strategien an, um komplexe Fragestellungen lösen zu können. |
| * interpretieren vielschichtige Modelle und bewerten deren Aussagekraft. | *Beispiele:*  Stoffkreisläufe im Wandel – Vereinfachte Modelle: 36.4  Wandel der sozialistisch überprägten Stadt – Modell: 147.5  Kastenwesen in Indien – Modell: 160.3  Orientalische Stadt – Entwicklungsphasen im Modell: 164.2 |
| * recherchieren zu ausgewählten aktuellen Fragestellungen mithilfe von Fachliteratur und ggf. GIS. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |
| * entwickeln anhand von Experimenten oder Materialien geographische Hypothesen und überprüfen diese. |
| * präsentieren aus verschiedenen Materialien oder Experimenten gewonnene geographische Erkenntnisse unter Einbeziehung unterschiedlicher Medien. |
| * planen und gestalten Teile mindestens eines Unterrichtsganges, ggf. erst in der 12. Jahrgangstufe, und führen dabei ggf. Befragungen oder Kartierungen durch. |

Geo11 Lernbereich 2: Die Klima- und Landschaftszonen der Erde und ihre atmosphärischen und ozeanischen Grundlagen

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * beschreiben den Strahlungshaushalt der Erde in seinen Grundzügen, um auf dessen Grundlage die Gliederung der Erde in Klima- und Landschaftszonen zu erläutern. | Welt – Landschaften: 232.1  Welt – Klimazonen: 234.1 (Gliederung nach Troll & Paffen), 236.1 (effektive Gliederung nach Köppen & Geiger), 236.2 (genetische Gliederung nach Neef)  Welt – Luftdruck und Winde im Januar und Juli: 238.1  Globale Windsysteme: 239.3  Globale Strahlungs- und Energiebilanz: 239.6  Welt – Wärmezonen: 260.3  Jahreszeiten: 261.4 |
| * erläutern ausgehend von der Auswertung von Satellitenbildern und komplexen Diagrammen das Modell der atmosphärischen Zirkulation und deren Bedeutung für den globalen Energiehaushalt. | Passat-Schema: 171.3 (als Teilbereich der Zirkulation)  Satellitenbild der Welt: 224/225  Globale Windsysteme: 239.3  Globale Strahlungs- und Energiebilanz: 239.6 |
| * erklären das Modell der globalen ozeanischen Zirkulation und beschreiben Auswirkungen von kalten und warmen Meeresströmungen auf benachbarte Küstenregionen. | Welt – Landschaften: 232.1 (Küstenwüsten)  Globales Förderband – System der Meeresströmungen: 237.2  Welt – Klimazonen (nach Troll & Paffen): 234.1 (Meeresströmungen) |
| * stellen die Wechselwirkung von atmosphärischen und ozeanischen Vorgängen und Auswirkungen auf den Menschen dar. | Globaler Förderband – System der Meeresströmungen: 237.2  El Niño – Klimaanomalie im Pazifik: 237.3 |
| * verbalisieren komplexe Diagramme und Modelle, um geographische Zusammenhänge systemisch darzustellen. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |

Geo11 Lernbereich 3: Mensch-Umwelt-Beziehungen in den Tropen

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * erläutern, z. B. anhand einer selbst erstellten (Karten-)Skizze oder eines Wirkungsgefüges, die innere Differenzierung der tropischen Landschaftszonen. | Satellitenbild der Welt: 224/225  Welt – Landschaften: 232.1 |
| * beschreiben die Wechselwirkungen zwischen menschlichem Handeln und Naturpotenzial in den Tropen. | Landwirtschaft: 150.1 (Süd- und Ostasien), 180.2 (Afrika südlich der Sahara), 187.1 (Australien), 202.3 (Nordamerika), 222.2 (Mittelamerika), 223.5 (Südamerika)  Welt – Landschaften: 232.1 (Vegetationszonen der Erde)  Welt – Klimazonen: 234.1 (Gliederung nach Troll & Paffen), 236.1 (effektive Gliederung nach Köppen & Geiger), 236.2 (genetische Gliederung nach Neff)  Welt – Klima: 235 (Niederschläge und Temperaturen im Januar und Juli)  Welt – Luftdruck und Winde im Januar und Juli: 238.1  Globale Windsysteme: 239.3  Welt – Bodenzonen: 242.1  Bodenbildung – Gesteinsumwandlung in den Klimazonen: 242.2  Welt – Agrarsysteme: 243.4  Welt – Agrarisch nutzbare Räume: 243.5  Welt – Belastung der Landflächen: 249.2  Welt – Wärmezonen: 260.3  *Raumbeispiele:*  Gunst- und Ungunsträume in Indien: 151.3  Erschließung Borneos – Ökologischer Raubbau in der Regenwaldzone: 158.3  Bewässerungssystem im Punjab: 160.1  Thema des 21. Jahrhunderts – Entwicklungsprojekt in Sierra Leone: 183 (u.a. Projektgebiet in Sierra Leone, Chiefdom Lower Bambara, Pflegemaßnahmen in einer Kakaopflanzung, Kakaoproduktion in Sierra Leone)  Erschließung Amazoniens: 213.4  Süd- und Mittelamerika – Kolonisationsgebiet Rondônia: 213.5  Várzea-Bereich im Amazonasbecken: 213.6  Süd- und Mittelamerika – Bodenschädigung und Bodenerhaltung in der Regenwaldzone: 213.7  Süd- und Mittelamerika – Angepasste Landnutzung in der Regenwaldzone: 214.1  Nachhaltige tropische Waldbewirtschaftung – Mil Madeireira am Amazonas: 214.2  Rodung des Regenwaldes – Region Marabá/Carajás: 214.3  Kaffeeanbau bei Pachuca: 222.1 |
| * erläutern die besondere Sensibilität der tropischen Ökosysteme und beurteilen deren Vulnerabilität gegenüber anthropogener Nutzung. |
| * stellen beispielhafte nachhaltige Nutzungsformen in den Tropen vor. |
| * entwickeln das Bewusstsein, dass ihre Kaufentscheidungen Auswirkungen auf Mensch und Natur, v.a. in den Herkunftsländern tropischer Produkte, haben. | Kaffeeanbau bei Pachuca: 222.1  Thema des 21. Jahrhunderts – Entwicklungsprojekt in Sierra Leone: 183 (u.a. Projektgebiet in Sierra Leone, Chiefdom Lower Bambara, Pflegemaßnahmen in einer Kakaopflanzung, Kakaoproduktion in Sierra Leone) |

Geo11 Lernbereich 4: Mensch-Umwelt-Beziehungen in der subpolaren und polaren Zone

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * erläutern die naturgeographischen Besonderheiten der subpolaren und polaren Zone und stellen Schwierigkeiten bei der Erschließung dar. | Bodenbildung und Bodentypen: 100.2  Polargebiete – Gebietsansprüche und Rohstoffe: 189.1 (Arktis), 189.2 (Antarktis)  Polargebiete – Polare Eiskappen: 190.1 (Arktis), 190.2 (Antarktis)  Profile durch die Arktis und Antarktis: 191.3  Polarstation Neumayer III: 191.5  Welt – Landschaften: 232.1 (Vegetationszonen der Erde)  Welt – Klimazonen: 234.1 (Gliederung nach Troll & Paffen), 236.1 (effektive Gliederung nach Köppen & Geiger), 236.2 (genetische Gliederung nach Neff)  Welt – Auswirkungen des Klimawandels (Prognose): 237.1  Welt – Bodenzonen: 242.1  Bodenbildung – Gesteinsumwandlung in den Klimazonen: 242.2 (Kalte Zone)  Welt – Agrarisch nutzbare Räume: 243.5 (Kältegrenzen) |
| * erörtern Chancen und Probleme, die sich aus der menschlichen Nutzung dieser Räume auf verschiedenen Maßstabsebenen ergeben. |
| * erklären die zunehmende geopolitische Bedeutung der subpolaren und polaren Regionen vor dem Hintergrund des Klimawandels und der Rohstoffgewinnung. |
| * vertreten einen eigenen Standpunkt zur Nutzung und zum Schutz der subpolaren und polaren Gebiete. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |

Geo11 Lernbereich 5: Mensch-Umwelt-Beziehungen in den mittleren Breiten und Subtropen in Europa

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * erläutern die Bedeutung der Mittelbreiten und Subtropen im Modell der atmosphärischen Zirkulation. | Welt – Klimazonen (Gliederung nach Troll & Paffen): 234.1 (Gemäßigte und Subtropische Zone, Meeresströmungen)  Welt – Klimazonen (Genetische Gliederung nach Neef): 236.2 (Gemäßigte und Subtropische Zone)  Globales Förderband – System der Meeresströmungen: 237.2  Welt – Luftdruck und Winde im Januar und Juli: 238.1 (Westwinde)  Globale Windsysteme: 239.3  Globale Strahlungs- und Energiebilanz: 239.6 |
| * erörtern Möglichkeiten und Grenzen der landwirtschaftlichen Produktion in den Mittelbreiten und Subtropen für die Nahrungsmittelproduktion und leiten Rückschlüsse für das eigene Verbraucherverhalten ab. | Landwirtschaft: 11.1 (Bayern), 32.1 (Deutschland), 102.1 und 104.1 (Europa)  Europa – Landwirtschaft in den Klimazonen: 101.1  Welt – Agrarsysteme: 243.4  Welt – Agrarisch nutzbare Räume: 243.5 |
| * diskutieren anhand der Subtropen die Bedeutung und Nutzung der Ressource Wasser und leiten daraus die Notwendigkeit nachhaltigen Wassermanagements ab. | Europa – Klima: 96/97 (Niederschläge und Temperaturen im Januar und Juli)  Luftmassen über Mitteleuropa – Herkunft und Auswirkungen: 98.4  Europa – Böden: 100.1  Bodenbildung und Bodentypen: 100.2  Bodenarten und Bodenzusammensetzung: 100.3  Europa – Landwirtschaft in den Klimazonen: 101.1 (Subtropische Zone, Bewässerung)  Welt – Wasserversorgung: 244.2  Wassermengen auf der Erde: 245.5  Raumbeispiele:  Bewässerungsprojekt in Südostanatolien: 93.6  Wassergewinnung und -versorgung in Südostspanien: 104.2  Huerta von Murcia: 105.3 |
| * erörtern die Wechselwirkungen zwischen naturgeographischen Rahmenbedingungen und anthropogenen Eingriffen an aktuellen Fallbeispielen. |
| * stellen, z. B. mithilfe eines GIS-Projekts, raumplanerische Maßnahmen und Ansätze des Risikomanagements an einem Raumbeispiel aus Deutschland vor. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |

Geo11 Lernbereich 6: Mensch-Umwelt-Beziehungen in Hochgebirgsräumen

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * erklären die Entstehung von Gebirgen als Ergebnis endogener und exogener Prozesse. | Bayern – Geologie: 8.1  Deutschland – Geologie: 28.1  Tektonik: 94.1 (Europa), 133.2 (Asien), 167.2 (Afrika), 186.2 (Australien), 204.1 (Nordamerika), 211.2 (Süd- und Mittelamerika) (Gebirgsbildung bzw. Orogenese)  Die Entstehung Europas: 94.2 (Orogenese)  Entstehung der Alpen: 123.4  Entstehung des Himalaya: 133.3  Welt – Geotektonik: 230.1 (Perioden der Orogenese)  Erdzeitalter: 231.4 (geologische und tektonische Vorgänge) |
| * vergleichen exemplarisch die Ausbildungen von Höhenstufen in Gebirgsräumen der Tropen und Mittelbreiten und diskutieren deren Bedeutung für die anthropogene Nutzung. | Landnutzung in hohen Alpentälern – Erschwerte landwirtschaftliche Bedingungen: 106.4  Speicherkraftwerke Kaprun: 113.4  Landwirtschaft: 102.1 und 104.1 (Europa), 144.1 (Nord- und Zentralasien), 150.1 (Süd- und Ostasien), 180.2 (Afrika südlich der Sahara), 187.1 (Australien), 202.3 (Nordamerika), 222.2 (Mittelamerika), 223.5 (Südamerika)  Kilimandscharo: 180.4  Höhenstufen der Anden: 222.3  Welt – Klimazonen (Gliederung nach Troll & Paffen): 234.1 (klimatische Höhenstufe der Gebirge)  Welt – Klimazonen (genetische Gliederung nach E. Neff): 236.2 (Hochgebiete)  Welt – Agrarsysteme: 243.4  Welt – Agrarisch nutzbare Räume: 243.5 (Hochgebirgsregionen, Trockengrenze)  Welt – Belastung der Landflächen: 249.2 |
| * beurteilen unter Berücksichtigung der Vulnerabilität der Hochgebirgsökosysteme deren Nutzbarkeit. |
| * erörtern Möglichkeiten zum Schutz von Hochgebirgsökosystemen. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |

Geo11 Lernbereich 7: Plattentektonik im Fokus der geographischen Risikoforschung und des Risikomanagements

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * analysieren ein tektonisch bedingtes Ereignis unter Zuhilfenahme der relevanten Aspekte der Theorie der Plattentektonik. | Deutschland – Naturgefahren und Naturkatastrophen: 29.5  Tektonik: 94.1 (Europa), 133.2 (Asien), 167.2 (Afrika), 186.2 (Australien), 204.1 (Nordamerika), 211.2 (Süd- und Mittelamerika)  Europa – Tektonisch aktive Zonen – Erdbeben, Vulkane: 95.1  Alpen – Tektonischer Bau: 122.1  Japan – Georisiken: 155.1  Erdbebenkatastrophe in Kobe: 154.5  Auswirkungen des Tohoku-Seebebens: 155.2  Tektonik – Vereinfachtes Modell: 155.3  Ostafrikanischer Grabenbruch: 167.3  San-Andreas-Verwerfung: 204.2  Welt – Geotektonik: 230.1  Geodynamik: 230.2  Kontinentaldrift: 230.3  Schalenaufbau der Erde: 231.5  Welt – Naturgefahren und Naturkatastrophen: 240.1  Naturkatastrophen 2000 bis 2012: 240.2  Erdbebenwellen – Form und Ausbreitung: 241.3 |
| * bewerten das Gefährdungspotenzial eines Raumes und erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Risikoforschung und Risikomanagement. |
| * präsentieren Erkenntnisse der geographischen Risikoforschung und ihre Auswirkungen auf das Mensch-Umwelt-System unter Einbeziehung relevanter Medien. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |

Geo12 Lernbereich 1: Geographische Arbeitstechniken für Jahrgangsstufe 11 und 12

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * interpretieren differenziert komplexe physisch-geographische und thematische Karten, Diagramme sowie Bilder- und Satellitenbilder. | *komplexe Beispielkarten:*  Produktionsverflechtung – Europäisches Gemeinschaftsprojekt Airbus A 380: 111.6  Fracking in Westtexas: 207.2  Nachhaltige tropische Waldbewirtschaftung – Mil Madeireira am Amazonas: 214.2  *Themenkomplexe – „Thema des 21. Jahrhunderts“:*  Energieversorgung Deutschlands: 48  Energiewende in Deutschland: 49  Migration und ihre Auswirkungen auf Europa: 116/117  Klimawandel in Asien: 138  Überbevölkerung in Bangladesch: 139  Landgrabbing in Afrika: 182  Entwicklungsprojekt in Sierra Leone: 183  Megacities in Südamerika: 220/221 |
| * fertigen selbständig Strukturskizzen zu vernetzten Inhalten an und stellen Wirkungszusammenhänge grafisch dar. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |
| * interpretieren und bewerten Strukturdaten, Daten aus Statistiken und Indices. | Statistik – Staaten und abhängige Gebiete: 286/287 |
| * transferieren Informationen aus verschiedenen Quellen in eigene grafische Darstellungen, z. B. in Kausalprofile, Blockbilder, Wirkungsgefüge, Modelle. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |
| * wenden gezielt Strategien an, um komplexe Fragestellungen lösen zu können. |
| * interpretieren vielschichtige Modelle und bewerten deren Aussagekraft. | *Beispiele:*  Stoffkreisläufe im Wandel – Vereinfachte Modelle: 36.4  Wandel der sozialistisch überprägten Stadt – Modell: 147.5  Kastenwesen in Indien – Modell: 160.3  Orientalische Stadt – Entwicklungsphasen im Modell: 164.2 |
| * recherchieren zu ausgewählten aktuellen Fragestellungen mithilfe von Fachliteratur und ggf. GIS. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |
| * entwickeln anhand von Experimenten oder Materialien geographische Hypothesen und überprüfen diese. |
| * präsentieren aus verschiedenen Materialien oder Experimenten gewonnene geographische Erkenntnisse unter Einbeziehung unterschiedlicher Medien. |
| * planen und gestalten Teile mindestens eines Unterrichtsganges, ggf. bereits in der 11. Jahrgangstufe, und führen dabei ggf. Befragungen oder Kartierungen durch. |

Geo12 Lernbereich 2: Wirtschaftliche Entwicklungen in einer globalisierten Welt

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * bewerten die Aussagekraft verschiedener Indikatoren zur Beurteilung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung von Staaten und erläutern Disparitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. | Deutschland – Erwerbsstruktur und Wohlstand: 39.2  Deutschland – Einkommen und Arbeitslosigkeit: 61.6  Europa – Disparitäten: 126.1 (Wirtschaftskraft und Wohlstand), 126.2 (Erwerbsstruktur und Arbeitslose)  Welt – Welthungerindex (WHI) und Vulnerabilität: 183.e  Weltwirtschaft – Wirtschaftskraft: 246.1 (Wirtschaftswachstum)  Welthandel: 246.2 (Terms of trade)  Welt – Entwicklungsstand: 254.1  Welt – Nachhaltigkeit: 254.2  Welt – Entwicklungshilfe: 254.3  Welt – Kaufkraft und Wohlstand: 255.4  Welt – Gesundheit: 255.5  Welt – Bildung: 255.6 |
| * diskutieren die Effektivität unterschiedlicher Entwicklungsstrategien auf globaler und regionaler Ebene im Kontext der Theorie der fragmentierten Entwicklung. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |
| * analysieren durch den Ferntourismus ausgelöste Veränderungen in Quell- und Zielgebieten, um so die Auswirkungen touristischer Erschließung kritisch zu hinterfragen. | Massentourismus am Mittelmeer: 124.3  Europa – Tourismus: 125.4  Internationaler Tourismus in Thailand: 159.1  Urlaubszentrum Khao Lak – Wiederaufbau nach dem Tsunami 2004: 159.2  Altstadt von Jerusalem: 165.4  Kilimandscharo: 180.4  Korallenatoll Bora Bora: 187.3  Fremdenverkehr auf Oahu: 205.1  Touristenzentrum Cancún an der mexikanischen Karibikküste: 205.2  Rio de Janeiro – Marginalisierung in der Olympiastadt 2016: 220.e  Welt – See-und Flugverkehr: 256.1 (Passagieraufkommen)  Ferntourismus – Internationaler Reiseverkehr 2013: 257.3 |
| * erfassen den Strukturwandel ausgewählter deutscher Tourismusregionen und erörtern unter dem Leitbild der Nachhaltigkeit zukunftsfähige Tourismuskonzepte. | Bayern – Tourismus: 14.1  Freizeitangebote in München: 15.2  Strukturwandel in der Uckermark – Tourismuskonzept des Amtes Brüssow: 37.6  Deutschland – Erwerbsstruktur und Wohlstand: 39.2 (Tertiärer Sektor: Tourismus)  Stadtökologischer Umbau – Emscher Landschaftspark im Ruhrgebiet: 44.1  Landschaftspark Duisburg-Nord – Vom ehemaligen Hüttenwerk zum Freizeitpark: 44.1  Deutschland – Tourismus: 64.1  Deutschland – Natur- und Landschaftsschutzgebiete: 65.3  Luftkurort Oberhof – Wandertourismus und WM-Wintersportzentrum: 65.4  Bade- und Kurtourismus auf Borkum: 66.1  Kultur- und Besichtigungstourismus in München: 66.2  Umwandlung einer Tagebaulandschaft: 67.1 (Ausbau der Seelandschaft) |
| * diskutieren und reflektieren Auswirkungen verschiedener Tourismusformen, um Richtlinien für ihr eigenes Handeln bei Reisen abzuleiten. | Bayern – Tourismus: 14.1  Deutschland – Tourismus: 64.1  Europa – Tourismus: 125.4  Welt – See-und Flugverkehr: 256.1 (Passagieraufkommen)  Ferntourismus – Internationaler Reiseverkehr 2013: 257.3  *Beispiel Naturtourismus:*  Nationalpaare im Wattenmeer: 27.5  Deutschland – Natur- und Landschaftsschutzgebiete: 65.3  Sanfter Tourismus – Nationalpark Hohe Tauern: 124.2  Kilimandscharo: 180.4  Yellowstone Nationalpark – Naturtourismus: 205.3  Besucherzentrum am Old Faithful – Yellowstone Nationalpark: 205.4  *Beispiel Massentourismus:*  Alpen – Tourismus und Transitverkehr: 122.2  Alpentourismus im Wallis: 124.1  Massentourismus am Mittelmeer – Benidorm: 124.3  Internationaler Tourismus in Thailand: 159.1  Urlaubszentrum Khao Lak – Wiederaufbau nach dem Tsunami 2004: 159.2  *Beispiel Städtetourismus (Auswahl):*  Freizeitangebote in München: 15.2  Kultur- und Besichtigungstourismus in München: 66.2  Europa – Innenstädte: 119.3 (London), 119.4 (Paris), 119.5 (Rom)  Touristenzentrum Cancún an der mexikanischen Karibikküste: 205.2  Manhattan – Zentrum der Global City New York: 209.7 |

Geo12 Lernbereich 3: Ressourcen und nachhaltige Entwicklung

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * zeigen die Diskrepanz von globalem Potenzial und weltweitem Verbrauch von Rohstoffen auf und begründen aus dem Wissen um deren Begrenztheit die Notwendigkeit eines nachhaltigen Ressourcenmanagements. | Wirtschaft: 38.1 (Deutschland), 108.1 (Europa), 140.1 (Asien), 172.1 (Afrika und Orient), 188.1 (Australien), 189 (Arktis und Antarktis), 196.1 (Nordamerika), 215.1 (Süd- und Mittelamerika) (Energierohstoffe, Erze und weitere Rohstoffe)  Öl- und Gasvorkommen im Persischen Golf: 163.1  Welt – Ernährung: 244.1  Welt – Wasserversorgung: 244.2  Welt – Fischfang und Fischzucht: 245.3  Welt – Energiewirtschaft: 248.1 (Rohstoffvorräte)  Welt – Energieverbrauch: 248.2  Globaler Energiebedarf: 248.3  Globale Erdölmengen – Ressourcen – Reserven – Förderung: 248.4  (=> weitere Angaben zu Rohstoff: Wirtschaftsraumkarten der einzelnen Kontinente) |
| * informieren sich über globale und regionale Rohstoffströme und Energienetze, um wirtschaftliche, geopolitische und ökologische Zusammenhänge darzustellen und zu problematisieren. | Deutschland – Energiewirtschaft: 46.1 (Stromaustausch)  Welthandel: 246.2  Welt – Energiewirtschaft: 248.1  Welt – See- und Flugverkehr: 256.1 |
| * beurteilen die Bedeutung ausgewählter regenerativer Energieträger vor dem Hintergrund der zukünftigen Energieversorgung. | Pumpspeicherkraftwerk Goldisthal im Thüringer Wald: 45.2  Deutschland – Energiegewinnung und -verteilung: 46.1 (Wasserkraftwerke)  Deutschland – Regenerative Energiegewinnung: 47.2  Thema des 21. Jahrhunderts – Energieversorgung Deutschlands: 48 (u.a. Stromproduktion und -verbrauch in den Bundesländern, Bedeutung der Energieträger)  Deutschland – Entwicklung der Energieträger für die Stromerzeugung: 49.d  Europa – Stromversorgung: 112.1 (alternative Energien)  Primärenergieträger – Stromerzeugung ausgewählter Staaten 2013: 113.2  Speicherkraftwerke Kaprun: 113.4  Welt – Energiewirtschaft: 248.1 (Nutzung erneuerbarer Energien)  Globaler Energiebedarf: 248.3 (regenerative Energien) |
| * erörtern an ausgewählten Beispielen mögliche Handlungsdimensionen für ein nachhaltiges Ressourcenmanagement in ihrem Umfeld und sind bereit, sich auf der lokalen Ebene dafür einzusetzen. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |

Geo12 Lernbereich 4: Bevölkerung und Migration

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * vergleichen demografische Strukturen und Prozesse in Ländern unterschiedlichen Entwicklungsstands und legen exemplarisch globale und regionale Auswirkungen der unterschiedlichen Entwicklungsdynamik der Weltbevölkerung dar. | Bevölkerungsdichte: 60.1 (Deutschland), 114.1 (Europa), 135.2 (Asien), 169.2 (Afrika), 218.2 (Südamerika)  Deutschland – Demographische Entwicklung: 60.2  Deutschland – Bevölkerungsentwicklung: 60.3  Deutschland – Altersaufbau: 60.4  Deutschland – Ausländer: 61.5  Europa – Bevölkerungsentwicklung: 115.3 (Regionenbetrachtung)  Thema des 21. Jahrhunderts – Migration und ihre Auswirkungen auf Europa: 116/117 (u.a. Binnenwanderung in der Europäischen Union, Wanderungsbilanzen 2012, Wanderungsbilanz Deutschlands, Internationale Wanderungsströme in der Europäischen Union, Bevölkerungsentwicklung ausgewählter Staaten, Einwanderung aus Afrika)  Bevölkerungsstruktur Japans, Chinas und Indiens: 135.3  Thema des 21. Jahrhunderts – Überbevölkerung in Bangladesch: 139 (u.a. Bevölkerungsverteilung, Bevölkerungswachstum und Versorgung)  Bevölkerungsverteilung und Minderheiten – Russische Bevölkerung in den Staaten Nord- und Zentralasiens: 145.3  Japan – Bevölkerungsverteilung: 152.3  Bevölkerungsverteilung und Umsiedlung in Indonesien: 158.2  Australien – Raumstruktur und Bevölkerung: 188.2  Einwanderer in die USA – 206.3  Minderheiten in den USA: 208.1  New York – Bevölkerungsstruktur: 209.5  Bevölkerungsentwicklung in den Großräumen Buenos Aires und Rio de Janeiro: 221.i  Lebensqualität und Wanderung in Brasilien und Argentinien: 221.j  Welt – Bevölkerungsentwicklung: 250.1  Welt – Lebenserwartung und Säuglingssterblichkeit: 250.2  Altersaufbau – Bevölkerungspyramiden ausgewählter Staaten 2014: 251.3  Entwicklung der Weltbevölkerung: 251.4  Welt – Bevölkerungsdichte und Ballungsräume: 252.1  Welt – Verstädterung: 252.2 (mit städtischen Bevölkerungsentwicklungen)  Welt – Migration: 253.3 (Flüchtlinge)  Welt – Entwicklungsstand: 254.1  Welt – Gesundheit: 255.5 (HIV/AIDS-Infektionen 2012) |
| * analysieren ausgewählte demografische Strukturen auf globaler, nationaler und regionaler Ebene und beurteilen die Aussagekraft von Prognosen und Modellen. |
| * analysieren ökologische und anthropogene Ursachen von Migration, um so globale und regionale Dimensionen und Folgen zu erörtern und Handlungsmöglichkeiten zu erschließen. | Thema des 21. Jahrhunderts – Migration und ihre Auswirkungen auf Europa: 116/117 (u.a. Binnenwanderung in der Europäischen Union, Wanderungsbilanzen 2012, Wanderungsbilanz Deutschlands, Internationale Wanderungsströme in der Europäischen Union, Bevölkerungsentwicklung ausgewählter Staaten, Einwanderung aus Afrika)  Bevölkerungsverteilung und Umsiedlung in Indonesien: 158.2  Südasien – Ethnisches Konfliktpotenzial: 160.2  Nahostkonflikt 1923-2014: 165.1  Nordamerika – Verdrängung der indianischen Bevölkerung: 206.2  Lebensqualität und Wanderung in Brasilien und Argentinien: 221.j  Welt – Migration: 253.3  *konkrete Raumbeispiele für ökologisch bedingte Wanderungsursachen:*  Austrocknung des Aralsees: 146.3  Umsiedlungen am Drei-Schluchten-Stausee: 156.4 |
| * analysieren und beurteilen Ursachen und Folgen demografischer Entwicklungen in Deutschland und bewerten unterschiedliche Prognoseszenarien. | Deutschland – Bevölkerungsdichte: 60.1  Deutschland – Demographische Entwicklung: 60.2  Deutschland – Bevölkerungsentwicklung: 60.3  Deutschland – Altersaufbau: 60.4  Deutschland – Ausländer: 61.5  Europa – Bevölkerungsentwicklung: 115.3 (Regionenbetrachtung)  Binnenwanderung in der Europäischen Union: 116.a  Wanderungsbilanz Deutschlands: 116.d  Internationale Wanderungsströme in der Europäischen Union: 117.e (Deutschland)  Einwanderung aus Afrika: 117.h (Deutschland) |

Geo12 Lernbereich 5: Stadtentwicklung und urbane Räume

Kompetenzen/ Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
| * analysieren städtische Räume vor dem Hintergrund des raum-zeitlichen Wandels. | Römische Stadt – Trier: 54.3  Mittelalterliche Stadt – Esslingen: 54.4  Neuzeitliche Stadtgründung – Karlsruhe: 55.5  Gewachsene Industriestadt – Dillingen: 55.6  Geplante Industriestadt – Wolfsburg: 55.7  Wiederaufgebaute Stadt – Kassel: 55.8  Stadtentwicklung von Peking: 157.4  Stadtentwicklung im Ballungsgebiet Kairo: 164.3  Informelle Stadtentwicklung in Lima: 219.3 |
| * erläutern die Bedeutung von Global Cities im Kontext der Globalisierung. | Welt – Global Cities: 247.4  *Beispielkarten für Global Cities:*  München: 13.1 (Wirtschaftsraum), 15.1 (Landeshauptstadt), 15.2 (Freizeitangebote), 66.2 (Kultur- und Besichtigungstourismus)  Frankfurt: 40.2 (Wirtschaftsraum Rhein-Main), 44.5 (Dienstleistungszentrum)  London: 110.2 (Wirtschaftsraum mit Paris), 118.1 (Stadtlandschaft), 119.3 (Innenstadt und Docklands)  Paris: 110.2 (Wirtschaftsraum mit London), 118.1 (Stadtlandschaft), 199.4 (Innenstadt)  Moskau: 147.1 (Stadtgliederung), 147.2 (Innenstadt), 147.3 (Großwohnsiedlung Weschnjaki)  Tokyo: 154.1 (Großraum), 154.2 (Neulandgewinnung), 154.3 (Hafen, Neulandflächen), 154.4 (Innenstadt)  Mega-urbane Landschaft Perlflussdelta: 157.3 (Hongkong)  Stadtentwicklung von Peking: 157.4  Global City Singapur: 159.3  Großraum Atlanta: 208.3  New York: 209.5 (Bevölkerungsstruktur), 209.6 (Sozialstruktur), 209.7 (Manhattan)  Highways in Los Angeles: 209.8 |
| * analysieren die funktional-räumliche Gliederung von Städten und überprüfen dabei die Aussagekraft stadtgeographischer Modelle. | *Beispielskarten (Auswahl):*  Altstadt von Augsburg – Kultur- und Verwaltungszentrum: 15.3  Deutschland – Stadttypen: 54/55 (Römische Stadt: Trier, Mittelalterliche Stadt: Esslingen, Neuzeitliche Stadtgründung: Karlsruhe, Gewachsene Industriestadt: Dillingen, Geplante Industriestadt: Wolfsburg, Wiederaufgebaute Stadt: Kassel)  Funktionale Gliederung von Berlin: 56.1  Rom – Innenstadt: 119.5  Sozialräumliche Fragmentierung in Karachi: 161.1  Wirtschaftsmetropole Madras (Chennai): 161.3  Damaskus 2010 – Die moderne islamische Stadt vor dem Bürgerkrieg: 164.1  Stadtentwicklung im Ballungsgebiet Kairo: 164.3  Hauptstadt Canberra: 187.2  Brasília – Plano Piloto: 219.6  (=> Beispielkarten für Global Cities: siehe vorheriger Kompetenzbereich)  *stadtgeographische Modelle:*  Ideal der sozialistischen Stadt – Modell: 147.4  Wandel der sozialistisch überprägten Stadt – Modell: 147.5  Orientalische Stadt – Entwicklungsphasen im Modell: 164.2  Entwicklung der US-amerikanischen Stadt – Modell: 208.4  Spanische Kolonialstadt – Modell: 219.2 |
| * diskutieren Probleme von Megastädten und Herausforderungen der zukünftigen Entwicklung. | Thema des 21. Jahrhunderts – Megacities in Südamerika: 220/221 (u.a. Buenos Aires und Rio de Janeiro – Sozioökonomische Strukturen, Nova Ipanema, Rio de Janeiro – Marginalisierung in der Olympiastadt 2016, Bevölkerungsentwicklung in den Großräumen, Armutsanteil in den Städten)  Welt – Verstädterung: 252.2  (=> weitere Beispielkarten: siehe vorherige Themenkomplexe dieses Lernbereiches) |
| * erörtern Chancen und Probleme einer nachhaltigen Stadtentwicklung und erkennen die Bedeutung der bürgerlichen Partizipation, um sich und andere zu motivieren, an Entscheidungsprozessen zu partizipieren. | (=> leitfragen- und raumbezogene Kartenauswahl) |